



Adebar

DAS MAGAZIN FÜR DEN GOLFCLUB VECHTA-WELPE e. V.



HERZLICH WILLKOMMEN

Newcomer

RÜCKBLICK

30-jähriges Jubiläum

JUGEND

Förderbox für Young Stars





Wir können nicht dafür sorgen,
dass Ihre Bälle fliegen.
Aber dafür, dass Sie Ihr **Recht** bekommen.



Frerker & Middelbeck Anwaltssozietät und Notar

Ulrich Frerker
Rechtsanwalt
Notar

Willehad Middelbeck
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Iris Rolfes-Patzelt
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Markt 6 · 49377 Vechta
Tel. (04441) 99 8 00 · Fax (04441) 99 80 33
www.rae-frerker.de · info@rae-frerker.de



*Liebe Golferinnen,
liebe Golfer,*

Das Jahr 2019 war wie auch schon 2018 durch enorme Trockenheit in den Sommer-

monaten geprägt und erst im Spätherbst gab es ergiebigen Regen. Dank der milden Witterung konnten wir nahezu ohne Unterbrechung bis zum Jahresende spielen. Die Trockenheit hat allerdings zugleich einige Spuren auf unserem Platz hinterlassen. In den vergangenen Monaten hat sich gezeigt, dass die Fairway-Beregnung bei zwei trockenen Jahren an ihre Grenze kommt und die benötigten Wassermengen nicht zur Verfügung stehen.

Insbesondere die Grüns der Löcher 1,2 und 3 wurden in den letzten Monaten erhebliche in Mitleidenschaft gezogen. Der hohe Baumbestand, der besonders im Herbst für eine eingeschränkte Sonneneinstrahlung verantwortlich ist und zugleich die Belüftung der Grüns vermeidet, verursacht den schlechten Zustand. Diese Probleme wurden im Dezember des vergangenen Jahres mit den Investoren und verschiedenen Spezialisten erörtert. Im Frühjahr werden wir in Abstimmung mit den Investoren die erforderlichen Maßnahmen auf den Grüns und den Fairways durchführen. Wir sind sehr zuversichtlich, dass wir nach zeitnah wieder auf verbesserten Fairways spielen und Grüns putten können.

Bezüglich unserer Gastronomie möchte ich Sie darüber informieren, dass diese weiterhin in Eigenregie geführt wird.

In 2020 wird Anne Maruscheck unsere Clubgastronomie weiterführen und uns kulinarisch versorgen. Kommen Sie in unser Clubhaus und lassen Sie den Golf-Tag mit einer Tasse Kaffee, einem Stück Kuchen, Getränken oder einem leckeren Essen und netten Gesprächen ausklingen. Sie können auch gerne Ihren Geburtstag oder jedes andere Event im Golfclub feiern. Das gesamte Gastronomieteam freut sich über Ihren Besuch.

Ein Highlight Im Jahr 2019 war das 30 jährige Jubiläum unseres Golfclubs, das in angemessener Atmosphäre in unserem Clubhaus gefeiert wurde. Peter Müller-Maibaum hat als Moderator sehr gekonnt einen Rückblick auf die Historie unseres Golfclubs gegeben und für viel Unterhaltung auf der Veranstaltung gesorgt.

Die Krönung des Abends war ein Film, der die Geschichte des Golfclubs Vechta-Welpe in schönen Bildern zusammenfasst und zukünftig auch als Werbevideo eingesetzt werden kann.

Seit dem 01. Januar 2019 hat Glyn Morris den Pro Shop und die Position als Head Pro in unserem Golfclub übernommen. Glyn Morris ist auch in 2020 für Sie da und freut sich auf viele Golfstunden, das Jugendtraining und auch auf das Mannschaftstraining. Wir freuen uns weiterhin auf eine erfolgreiche und langfristige Zusammenarbeit mit Glyn Morris, der sich hervorragend als Head Pro in unserem Golfclub etabliert hat.

Sportlich gesehen wurden in diesem Jahr zahlreiche Wettspiele ausgetragen, die unabhängig vom Ergebnis, viel Spaß für alle Teilnehmer mit sich brachten. Die verschiedenen Mannschaften konnten in ihren Ligen überzeugen.

Ein Highlight waren unsere Clubmeisterschaften mit einem starken Teilnehmerfeld von der Jugend bis zu den Senioren. Sämtliche Altersgruppen waren stark vertreten. Der Empfang der Spieler an Bahn 18 ist nicht mehr wegzudenken und das Highlight der Veranstaltung.

Herzlichen Dank allen ehrenamtlichen Unterstützern, Sponsoren, Mitarbeitern und Mitgliedern für das Vertrauen, die Treue und die angenehme Zusammenarbeit. Herzlichen Dank auch an alle, die zu unserem Magazin mit ihren Texten und Anzeigen beigetragen haben. Vor allem aber ein großes Dankeschön an unsere Clubsekretärin Maria Kortenbusch, die die Werbepartner geworben hat. Ein großer Dank gilt auch unserer Pressesprecherin Petra Hellmann, die Redaktion, Layout und Satz verantwortet.

Ich wünsche Ihnen für das Jahr 2020 ein schönes und erfolgreiches Spiel. Ich freue mich auf eine Begegnung und nette Gespräche in unserem Clubhaus oder auf dem Golfplatz.

Ihr Gottfried Nietfeld

INHALT

ForeWort	3
Kurz notiert	6
Newcomer	11
Vorstand	13
Clubmeisterschaften 2019	14
Statistik 2019	19
After-Work	21
World Handicap System	23
Sponsorenturniere	24
GVNB	28
DGL	29
Damenliga	31
Jungsenioren	33
Senioren	35
Senioren 70+	37
Viel Vergnügen	39
30-jähriges Jubiläum	40
Platzpflege	42
Young Stars	44
Young Stars Förderbox	47
DiDaGo	48
MiHeGo	50
GSG	53
Impressionen 2019	55
Golf macht fit	57
Regelquiz	59
Impressionen 2019	61



Kontakt & Impressum 66



Clubmeisterschaften 2019



Let's have a party!



Neu im Vorstand



Golf ist Sport!



Erfolgreiche Mannschaften



**Newcomer
herzlich willkommen!**



Challenge

Die Golfclub Vechta-Welpe Challenge, die bei den Anfängerturnieren ausgetragen wird, gewannen in 2019 Norbert Mählmann und Martina Nordhoff. In der dritten Gruppe gab es leider keinen Gewinner, da niemand dreimal an den Turnieren teilgenommen hat. In die Wertung gehen die drei besten Ergebnisse der insgesamt fünf Anfängerturniere ein. Den Gewinnern winkt neben einer Verewigung im Clubhaus in Form einer Namensplakette an der Challenge-Tafel auch die Befreiung von den Startgebühren bei allen Wochenend-Clubturnieren der folgenden Saison.

Immer wieder Donnerstags



Einmal monatlich von Mai bis September spielen Damen und Herren ab 50 Jahren an einem Donnerstag ab 12 Uhr 18 Löcher oder ab 14 Uhr 9 Löcher nach Stableford. EDS ist möglich. Auch Mannschaftsspiele wie Scramble, Chapman Vierer oder Bestball werden gerne gespielt. Der Tag klingt aus bei Kaffee und Kuchen, natürlich mit Siegerehrung auf unserer schönen Clubhausterrasse. Besonders gelungen ist immer das Abschlussturnier mit einer sehr guten Brotzeit mit vielen erfahrenen Golfern. Ich danke allen Golfern, die zum Teil seit mehr als 15 Jahren dabei sind. Danke auch an Anne Maruscheck und Maria Kortenbusch. / Dr. Bärbel Thole

IN MEMORIAM

Eckehard Schwarzer *25.09.1944 †2.10.2019

Deutscher Medienpreis 2019

Unser Clubmagazin Adebar wurde im letzten Jahr beim Deutschen Medienpreis 2019 der Bayerischen Mediengolfer im Bereich „Print“ als eines der besten zehn der eingesandten deutschen Golfmagazine ausgezeichnet. Auf der Preisverleihung während der BMW Open 2019 in München-Eichenried nahm unsere Pressewartin Petra Hellmann, die für die Redaktion und Gestaltung verantwortlich zeichnet, die Ehrung entgegennehmen. Der Chef-Juror Dr. Bernhard Obst lobte das übersichtliche, klare Layout mit vielen Fotos und guten Informationen über den Verein und das aktive Clubleben. Auch der Magazincharakter wurde lobend hervorgehoben.



Neu bei uns

Seit August arbeitet Mechthild Osterhoff im Sekretariat. Nach 48 (!!) Jahren bei der Volksbank Vechta eG arbeitet sie nun stundenweise hauptsächlich am Mittwoch im Sekretariat. „Das macht mir viel Spaß“, sagt die Rentnerin die in unmittelbarer Nähe des Golfplatzes wohnt.



Wir haben einen neuen Internetauftritt. Unter der bekannten Adresse www.golfclub-vechta.de finden Sie alles rund um unseren Golfclub – Infos zu Turnieren, aktuelle Meldungen und vieles mehr. Schauen Sie doch einfach mal rein.

Herzlich willkommen!

Andrich-Stich, Margret Edda	Fienhage, Hans-Jürgen	Imdieke, Reinhard	Nagel, Philipp	Uptmoor, Julia
Bloemen, Johan	Garving, Gideon	Kallage, Ina	Niehues, Helena	Völker, Lena
Böcker, Rouven	Garving, Julia	Kharenko, Andry	Nowak, Annika	Wagner, Tim
Borchardt, Jörn	Gonzalez Martinez, Patrick	Klingberg, Michael	Paur, Jakob	Widemann, Ben Christopher
Born, Emma	Gümüs, Erdal	Krebeck, Alexandra	Pöppelmann, Daniel	Widemann, Michael
Edou-Ondjii, Elijah	Hartke, Karin	Lacherdinger, Christian	Reher, Franziska	Wilmering, Lias
Edou-Ondjii, Esther	Herz, Roland	Liebenstein, Alexander	Saller, Sven	Windeler, Julia
Eisleb, Maria	Hohnhorst, Uwe	Liebenstein, Irina	Schlifski, Manuel	Windeler, Justus
Evers, Steffen	Hryshkina, Iryna	Lübbehusen, Till	Schmidt, Jan Mathis	
		Maier, Fabio	Schmidt, Julia	



ADEBARS GLOSSE

Der Golfclub Vechta-Welpe geht mit der Zeit – oder versucht es zumindest. Bestes Beispiel ist die bundesdeutsche Änderung zum Personenstandsgesetz im letzten Jahr. Die wurde sofort umgesetzt: In einer Stellenanzeige wurde nicht mehr nur nach Männlein oder Weiblein sondern auch nach »d« gesucht. Das war es dann aber auch schon – Unisexklos oder geschlechtsneutrale Umkleieräume sind noch nicht einmal in Planung. Und von wo das Dritte Geschlecht abschlagen soll, also ob von gelb, blau, rot oder orange ist auch noch nicht geklärt. Der einstige Spielführer, der heute auch bei den Karnevalisten in Düsseldorf kräftig mitmisch, plädiert für einen ganz neuen Abschlag in Regenbogenfarben – bislang fand der Vorschlag aber noch kein Gehör. / Adebar



REGELABENDE

In den Monaten April bis September bieten wir an jedem ersten Dienstag im Monat um 19 Uhr einen Regelabend an. Hier erfahren nicht nur Neugolfer alles über Golfregeln, jeder hat die Möglichkeit Fragen zu stellen und seine Kenntnisse zu verbessern. Die Termine werden auf der Homepage und am schwarzen Brett bekannt gegeben. Wenn Sie selbst testen wollen, wie fit Sie in Regelfragen sind – auf S. 61 finden Sie unser Regelquiz. Viel Spaß! Hier sind schon mal die Lösungen: 1 b, 2 a, 3 c, 4 c, 5 c, 6 b, 7 c.



ARTHUR MÜLLER

Seit 1919



Ihr Juwelier



Ihr Augenoptiker



Ihr Uhrmacher



Ihr Hörakustiker



Fotos

Als Sportverein wollen wir unsere sportlichen Aktivitäten sowohl auf unserer Homepage als auch in anderen Medien präsentieren. Zu diesem Zweck möchten wir Fotos aus dem Clubleben verwenden. Auf Grund der Datenschutz Grund Verordnung benötigen wir dafür von jedem Mitglied eine Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Fotos. Wer diese Erklärung noch nicht unterzeichnet hat, kann das Formular gerne im Büro unterschreiben.



Parken

An dieser Stelle möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass das Parken an der Driving Range nur kurzfristig möglich ist. Dies bedeutet zum Ein- oder Ausladen aber nicht für eine 9 Löcher Runde Golf. Sowohl unter dem Abdach des alten Caddieraums, als auch an der Straße sind keine öffentlichen Parkplätze.



Ärztlicher Rat

„Mein Arzt hat mir geraten, mit dem Golf aufzuhören.“
 „Warum? Hat er dein Herz untersucht?“
 „Nein, er hat meine Scorekarte gesehen!“

SPENDENAKTION

Kleine Schritte



Zum elften Mal konnte in diesem Jahr ein Betrag für einen wohltätigen Zweck gespendet werden. Die Turnierteilnehmer der offiziellen Clubturniere spenden jeweils einen Euro vom Startgeld. Dieser Betrag wird aufgerundet und so konnten 1200,- € an den SkF (Sozialdienst katholischer Frauen) übergeben werden. Der SkF setzt sich direkt in Vechta für Frauen, Kinder, aber auch für Familien und Jugendliche ein.

Anne's Nussecken



Ob vor, während oder nach dem Spiel – die selbst gebackenen Nussecken von Anne Maruscheck – übrigens werden sie nach einem Rezept von Guido Horns Mutter Lotti gefertigt – sind ein Gedicht. Hier das Rezept für alle, die nicht genug davon bekommen können.

- 300 g Mehl
- 1 TI Backpulver
- 130 g Zucker
- 1 Pkt Vanillezucker
- 2 Eier
- 130 g Margarine

7 EL Aprikosenkonfitüre

- 100 g Zucker
- 250 g Butter
- 2 Pkt. Vanillezucker
- 4 El Wasser
- 200 g gehackte Haselnüsse
- 200 g gehackte Mandeln

Aus Mehl Backpulver, Zucker, Vanillezucker, Eiern und Margarine einen Knetteig herstellen und diesen auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech rollen. Den Teig mit Aprikosenkonfitüre bestreichen. In einem Topf die Butter zerlassen, Zucker, Vanillezucker und Wasser hinzugeben und einmal kurz aufkochen lassen. Die Nüsse und Mandeln unterrühren. Die Masse gleichmäßig auf den Teig streichen. Bei 180° C 30 min backen. Das abgekühlte Gebäck in Vierecke und dann diagonal in Dreiecke zerschneiden.

Guten Appetit!

sportlich &
elegant

JEDER LOOK
EIN TREFFER



MODEHAUS
Börgerding

Münsterstraße 74 · 49377 Vechta · 04441 2315 · www.modehaus-boergerding.de



Newcomer herzlich willkommen!

Ihre ersten Abschläge machen Sie am besten unter Anleitung unseres Golflehrers auf der Driving Range. Schon nach wenigen Übungseinheiten können Sie auf den Platz. Hier erleben Sie das richtige Golfspiel. Und das nur kurze Zeit nach Ihren ersten Versuchen. Mit Schnupperkursen und/oder einer Drei-Monatsmitgliedschaft bieten wir Einsteigern attraktive Angebote, den Golfsport kennenzulernen. Zwei weitere Möglichkeiten, sind »Bring a friend« und »Learnergolf«.

»Bring a friend«

Unsere Mitglieder haben die Möglichkeit, Freunde und Bekannte als Gäste mitzubringen und mit ihnen auf die Drivingrange zu gehen oder auch auf dem Platz zu spielen. Gerne können die Gäste putten und den einen oder anderen Schlag ausprobieren. Selbstverständlich ist dieses Angebot kostenlos.

»Learnergolf«

Anders als in vielen anderen Clubs können Anfänger im Golfclub Vechta-Welpe noch vor Erlangen der Platzreife auch auf den Spielbahnen üben. Sie brauchen lediglich eine Freigabe durch unseren Golflehrer und sollten ein paar einfache Regeln beachten. Mit dem Kennzeichen des Bags mit einer Fahne werden andere Spieler informiert, sodass keine Unruhe bei den nachfolgenden Flights entsteht.

Schnupperkurs

- Einführung in das Spiel
- Demonstration der Grundschläge
- Üben
- Putten

19,00 €

- Kinder & Jugendliche (bis 18 J.) pro Monat 10,50 €
- Studenten, Auszubildende pro Monat 20,00 €
- Karrieremitgliedschaft pro Monat 55,00 €
- Jahresmitgliedschaft pro Monat 110,00 €

Ausführlicher Einführungskurs

- Vorstellung des Golfclubs
- Erlernen des Grundschlags
- Chippen & Putten auf dem Übungsgrün
- Erleben Sie unsere erste Bahn
- Die ein oder andere Golfregel wird vorgestellt
- Kaffee im Clubhaus

49,00 €

Drei-Monats-Mitgliedschaft

- Drei Monate volles Nutzungsrecht auf der Übungsanlage (Driving Range, Chipping- und Putting Grün)
- 10 Trainerstunden (je 25 min), Einzelunterricht
- Nutzung des Golfplatzes nach bestandener Platzterlaubnis
- Leihschläger
- 5 Token (Münzen für den Ballautomaten)
- Unterricht in Regel und Etikette

295,00 €

Unser Pro Glyn Morris
freut sich auf Sie!



Kontakt Glyn Morris
Mobil: 0176 52146275
E-Mail: morrisgolf@gmx.de

Kontakt Clubsekretariat
Tel.: 04441 5539

Zu einem Urlaub mit vier Sternen gehört auch ein Garten mit achtzehn Löchern.

DAS KÖNNTEN SIE SEIN!

Verwirklichen Sie Ihren Golftraum und entdecken Sie mit uns fantastische Plätze in der ganzen Welt. Wir suchen Ihnen das beste Angebot für Ihre nächste Golfreise heraus, kümmern uns um die Greenfee-Pakete, die entsprechenden Abschlagszeiten und melden natürlich auch Ihr Golfbag bei der Airline an.

Sie müssen nur noch losfliegen und einlöchen.

Vechta - Tel. 04441 9320-0
www.wilmering.de

FIRST REISEBÜRO
WILMERING



Der neu gewählte Vorstand (v. l.): Spielführer Jürgen Wieferig, Schatzmeister Ralph Schröder, Schriftführer Dirk Müller, Präsident Gottfried Nietfeld, Jugendwartin Anja Meister, Platzwart Dr. Klaus Berding und Vizepräsident Dr. Christoph Westerkamp. Auf dem Foto fehlt der wiedergewählte Beisitzer für Marketing Michael Timphus.

Ein Abschied und neue Gesichter

Bei der 33. ordentlichen Mitgliederversammlung des Golfclubs Vechta-Welpen konnte Clubpräsident Gottfried Nietfeld am Montagabend insgesamt 103 Clubmitglieder im Saal Sgundek begrüßen.



Mit der Bekanntgabe einer bedeutenden Veränderung startete Nietfeld in den Abend: Nach mehr als 32 Jahren verabschiedete er den bisherigen Gesellschafter der Platzpflegegesellschaft, **Maximilian Graf von Merveldt**, mit einem herzlichen Dank in den wohlverdienten Ruhestand: „Maßgeblich an der Planung, Gründung und Entwicklung des Golfplatzes Vechta Welpen beteiligt, ist Graf von Merveldt ein hochverdientes Mitglied unseres Golfclubs. Die lange gemeinsame Zeit war

durch hervorragende, kooperative Zusammenarbeit geprägt,“ stellte Nietfeld fest. Zum 1. Januar hat Maximilian Graf von Merveldt die Pflegegesellschaft an seinen Sohn Clemens August Graf von Merveldt und seinen Enkel Sebastian Graf von Merveldt übertragen. Sein Amt als Beisitzer des Vorstands übergab an seinen Sohn.

Nach der Entlastung des Vorstandes standen Vorstandswahlen auf dem Programm. Clubpräsident Gottfried Nietfeld, Schriftführer Dirk Müller, Schatzmeister Ralph Schröder, Spielführer Jürgen Wieferig, Jugendwartin Anja Meister und Michael Timphus als Marketingverantwortlicher wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Mit ebenfalls einstimmigem Votum wurden als neue Vorstandsmitglieder Dr. Christoph Westerkamp zum Vizepräsidenten und Dr. Klaus Berding als Platzwart gewählt.

Platzausschuss

Die sich im Laufe der Zeit ergebenden Veränderungen unseres Platzes hat der Platzausschuss im Blick. Ab 2020 wird er von Dr. Klaus Berding geleitet. Bei dieser Aufgabe wird er von Anita Wieferig und Theo Lentz sowie unserem Headgreenkeeper Berthold Kortenbusch unterstützt.

Spielausschuss

Der Spielausschuss ist die entscheidende Instanz in allen Fragen des Spiel- und Turnierbetriebs. Hier sind Jürgen Wieferig (Vorsitzender), Rolf Bode, Norbert Mählmann, Dirk Müller, Uwe Nolting, Michael Timphus, Elisabeth Westerkamp und Matthias Wigbers für einen reibungslosen Ablauf der verschiedenen Wettkämpfe aktiv.

Jugendausschuss

Unsere Jugendwartin Anja Meister wird seit Anfang des Jahres von Maike Steen als Stellvertreterin sowie von Franziska Reher in der Jugendarbeit unterstützt. Mit ihrem einstelligen Handicap von -6,5 bringt die Studentin Franziska Reher viel Erfahrung mit. Sie wird sich vor allem um den Aufbau einer Mädchenmannschaft kümmern. Unser Pro Glyn Morris gehört wie schon in den letzten Jahren zum Team des Jugendausschusses.



Freuen sich über tolle Spielergebnisse bei den Clubmeisterschaften (v. l. hintere Reihe): Johann Neteler, Ennio Emilio Salvador, Leo Wilmering, Spielführer Jürgen Wieferig und Werner Lübbe sowie vordere Reihe v. l. Henelyn Hagen, Astrid de Witte, Christoph Kreymborg, Clubpräsident Gottfried Nietfeld, Claudia Debring, Angelika Willmann und Michael Soremba.

Premiere im Jubiläumsjahr 100 Teilnehmer starten bei den 29. Clubmeisterschaften

Nach dem Motto „weniger ist mehr“, lässt ein zweistelliges Ergebnis bei ambitionierten Golfspielern nach einer Runde in der Königsdisziplin Zählspiel die Herzen höherschlagen. Zum 30-jährigen Bestehen des Golfclubs Vechta-Welpe freute sich Präsident Gottfried Nietfeld allerdings vor allem über eine hohe Zahl: „Zum ersten Mal in unserer Clubgeschichte starteten bei den Clubmeisterschaften 100 Spieler.“

Schlagkräftig waren auch die Damen unterwegs. Astrid de Witte gönnte sich mit einer sauberen 79er Runde eine persönliche Premiere. Zum ersten Mal in einem vorgabewirksamen Turnier benötigte sie weniger als 80 Schläge. Dieser Erfolg wurde mit dem Gewinn der Clubmeisterschaften belohnt. Mit insgesamt 252 Schlägen verwies sie Henelyn Hagen (92, 92, 93) auf den zweiten Platz.

Sie kamen am ersten Spieltag der 29. Clubmeisterschaften bei Temperaturen jenseits der 30 Grad ordentlich ins Schwitzen. Die Ergebnisse der beiden Spieltage können sich mit insgesamt 33 Unterspielungen trotzdem mehr als sehen lassen. Vorjahressieger Christoph Kreymborg brillierte gleich in allen drei Runden: Am Samstag verbesserte er sein Handicap (Hcp) von 4,5 auf 4,0. Am Sonntagmorgen ging er nach der zweiten Runde mit einem Handicap von 3,9 vom Platz, um in der dritten Runde sein Können mit einer weiteren Leistungssteigerung unter Beweis zu stellen – neues Handicap 3,5. Mit insgesamt 224 Schlägen wurde der 38-Jährige so zum 14. Mal Clubmeister in Vechta. Auch sein Kontrahent im Kampf um den Titel präsentierte Golf vom Feinsten: In der zweiten Runde spielte Leo Wilmering eine 76, verbesserte damit sein Hcp von 4,7 auf 4,3 und wurde so mit insgesamt 233 Schlägen Vizemeister.

Bei der Siegerehrung hob Spielführer Jürgen Wieferig zudem Werner Lübbe hervor, der sein Handicap (Hcp) zweimal verbesserte: Mit 39 Nettopunkten unterspielte er sich am Samstag von Hcp 10,5 auf Hcp 9,9. Mit 83 Schlägen startete er am Sonntag als Favorit in die zweite Runde bei den Seniorenmeisterschaften. Mit 82 Schlägen toppte der Langfördener sein Ergebnis vom Vortag und senkte sein Handicap von 9,9 auf 9,3. Damit verwies er Michael Soremba, der für die beiden Runden insgesamt 181 Schläge benötigte, auf den zweiten Rang. Bei den Seniorinnen setzte sich Vorjahressiegerin Angelika Willmann mit 94 und 91 Schlägen gegen Claudia Debring (92, 103) durch. Bei den Jugendlichen zeigte vor allem Johann Neteler, was in ihm steckt. Er unterspielte sich in der dritten Runde von 13,2 auf 12,6 und freute sich über seinen zweiten Platz bei den Jugendmeisterschaften. Jugendmeister wurde Ennio Emilio Salvador mit 263 Schlägen (87, 90, 86). / Petra Hellmann

Name	1. Runde	2. Runde	1.-2. Runde	3. Runde 1-9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Kreymborg, Christoph	14	16	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
Wilmering, Leo	19	16	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35
Wilmering, Dr. Sord	32	19	51	51	51	51	51	51	51	51	51	51	51	51	51
Kleinberg, Eike	32	19	51	51	51	51	51	51	51	51	51	51	51	51	51
Uhlhorn, Sebastian	32	32	64	64	64	64	64	64	64	64	64	64	64	64	64
Dörfmann, Klaus	34	32	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66
Günzels, Erdal	34	18	52	52	52	52	52	52	52	52	52	52	52	52	52
Lashusen, Ludger	35	35	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70
Wosterkamp, In. Gudrun	35	35	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70
Nichtmann, Norbert	37	35	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72
Meyer, Michael	37/39	32/36	69/75	69	69	69	69	69	69	69	69	69	69	69	69
Leitz, Thea/MUER, DIK	36	13	49	49	49	49	49	49	49	49	49	49	49	49	49
Andrad, de Wilke	37	32	69	69	69	69	69	69	69	69	69	69	69	69	69
Rohlfing, Manuela	37	33	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70
Hagen, Henelyn	105	92	197	197	197	197	197	197	197	197	197	197	197	197	197
Birsit	82	90	172	172	172	172	172	172	172	172	172	172	172	172	172



SIEGERTYPEN SETZEN AUF SICHERHEIT.

MIT SCHWUNG IN EIN GELUNGENES SPIEL.

www.ellers.de

Vechta | Osnabrück
ellers

Seit mehr als 60 Jahren Bauen mit höchster Qualität

- Rohbau mit allen zugehörigen Maurer- und Stahlbetonarbeiten
- Hoch- und Tiefbau für private Auftraggeber, den Wohnbau, Kommunen, Industrie und Gewerbe im gesamten Raum zwischen Bremen und Münster



Seniorenresidenz Arberger Mühle,
Bremen-Arbergen



Seniorenresidenz, Bremen-Findorf



Fachärztezentrum Vechta



Seniorenresidenz Horner Garten,
Horn-Lehe

Seit 1953 steht der Name Kallage Bauunternehmen – jetzt in zweiter Generation – für professionelles Bauen in höchster Qualität. Neueste Erkenntnisse, fortschrittliche Techniken und die kontinuierliche Weiterentwicklung des kompetenten Teams sind die Grundlagen unserer Arbeit.

Für die Kundennähe sorgt Dipl. Ing. Bernfried Kallage: Er ist Ansprechpartner für Bauherren und Architekten, betreut alle Projekte, sorgt für die Umsetzung individueller Wünsche und garantiert die konsequente Einhaltung der Termine.

Füchtelerstr. 13 . 49377 Vechta
Tel.: 04441 - 92 13 83 . Fax: 04441 - 92 13 84

Helmut
Kallage
Bauunternehmen GmbH

fortschrittlich bauen



Christoph
Kreymborg



Leon
Dödtmann



Norbert
Mählmann



Astrid
de Witte



Mariko
Meyer



Angelika
Willmann

So sehen Sieger aus

Das beste Ergebnis in einer vorgabenwirksamen Runde unserer Clubmitglieder wurde von Christoph Kreymborg gespielt. Er benötigte für die 18 Löcher Runde bei der Clubmeisterschaft am 31.8. und bei der 3. Runde am 1.9. jeweils nur 74 Schläge vom gelben Abschlag. Eine 75er Runde konnte Leon Dödtmann beim Investoren Cup vom blauen Abschlag spielen und Norbert Mählmann beim Anfängerturnier im Oktober ebenfalls. Bei den Damen erzielte Astrid de Witte bei den Clubmeisterschaften in der zweiten Runde am Sonntagmorgen eine 79 vom orangen Abschlag. Mariko Meyer gelang beim Miavit Cup eine 84 ebenfalls von orange. Das beste Ergebnis von rot mit 87 Schlägen erspielte Angelika Willmann beim Wettspiel der DGL Gruppenliga im Mai. Das Ranking der Spieler mit den meisten Turnierrunden führte in 2019 wie im Jahr zuvor Norbert Mählmann an. Er spielte insgesamt 48 Runden, 42 davon in Vechta und sechs extern. Ihm folgten Albrecht Berding mit 39 und Volker Fischer mit 33 Runden. Manuela Rehling schaffte 32 Runden, mit 24 internen und acht externen, damit belegt sie den vierten Platz im Clubranking und den ersten Platz bei den Damen.

Die größte Unterspielung schaffte Johan Bloemen. Er begann seine Golfkarriere mit einer Dreimonatsmitgliedschaft im April 2019. Nach der Platzreife im Juni nahm er im Oktober am letzten Anfängerturnier teil, erspielte sensationelle 64 Stablefordpunkte und ein neues Handicap von 31,0. Beim folgenden Turnier der Sieger waren es dann „nur noch“ 37 Punkte, Handicap 30,5 und somit eine Unterspielung um 29 bzw. 43,52 Prozent. Sven Saller begann zur gleichen Zeit mit dem Golf spielen und benötigte nur ein Turnier für eine Unterspielung auf 35,0. Er erspielte dies mit tollen 56 Stablefordpunkten beim Anfängerturnier im Oktober. Henry Schraad konnte nach der Platzreife im Oktober 2018 in nur drei Turnieren ein Handicap von 32,0 erspielen. Dies ist eine Unterspielung um 22 und entspricht 40,74 Prozent. Der 14-jährige Louis Döller erzielte die beste prozentuale Verbesserung, sagenhafte 50 Prozent bedeuten eine Unterspielung von 42 auf 21,0. Erdal Gümüs schaffte eine Verbesserung um 48,95 Prozent durch seine Unterspielung von 14,3 auf 7,3.



Manuela
Rehling



Louis
Döller



Johan
Bloemen

Dorith Tumbrägel sicherte sich mit einer Unterspielung von 48 auf 38 das beste Ergebnis bei den Damen, neben Martina Nordhoff, die ihr Handicap von 25,2 auf 19,0 verbessern konnte, was eine Unterspielung von 24,6 Prozent entspricht.

Endlich konnte in diesem Jahr in einem vorgabenwirksamen Wettspiel wieder ein Hole in One geschlagen werden: Norbert Mählmann schaffte dies beim MiHeGo im August auf der Bahn 7. Des Weiteren wurden drei Eagle gespielt: von Sebastian Uhlhorn beim Cup des Präsidenten auf Bahn 18, von Josef Stukenborg beim Firma Arthur Müller Cup auf Bahn 3 und von Dieter Tabeling beim Anfängerturnier im Juli auf Bahn 1. So viele Spitzenergebnisse in einem Jahr gab es seit 2015 nicht mehr.

Die meisten Birdies wurden in diesem Jahr abermals auf Bahn 13 gespielt (93), gefolgt von Bahn 3 mit 78 Birdies und Bahn 1 mit 59. Die wenigsten Birdies (4) gab es in diesem Jahr auf Bahn 10 gefolgt von Bahn 2 mit 8 Birdies. Die Reihenfolge der Bahnen ist wie in den Jahren zuvor.

Die meisten Turnierteilnehmer gab es zum wiederholten Male bei den Club- und Seniorenmeisterschaften. Es nahmen 100 Personen teil, in jeder Hinsicht ein Highlight. Das Turnier mit der zweithöchsten Teilnehmerzahl (93) war der Kallage Funke Cup am Samstag in der Jubiläumswoche.

Es wurden in 2019 insgesamt 145 Turniere mit 3353 Teilnehmern ausgewertet. 82 Turniere mit 2099 Teilnehmern waren vorgabenwirksam. / Maria Kortenbusch

WEISS
JUWELEN UHREN OPTIK



Der Minimalist unter den Minimalisten

Die Hamburger Uhrenmarke Sternglas produziert attraktive Zeitmesser im Bauhaus-Stil.

Große Straße 88 · 49377 Vechta
Schmuck 044 41 887 06 10 · Optik 044 41 887 06 20
weiss-vechta.de

Trostpreis – prima!



Gibt es etwas, wodurch sich die After Work-Turnierserie von regulären Turnieren unterscheidet? Ja, denn im Gegensatz zu anderen Turnieren, bei denen fast jeder Golfer als Minimalziel die Vermeidung des Klassikers „Soll dein Name oben stehen, musst du nur die Liste drehen“ anstrebt, erfreuen sich die ausgelobten Trostpreise bei After Workern durchaus einer gewissen Beliebtheit. Spätestens wenn sie die kleinen Präsente, z. B. Basketbälle, Billardkugeln oder Smileys in Form von Golfbällen, in Händen halten, verraucht der Unmut über das nicht ganz so tolle eigene Spiel zumeist und ein Grinsen überzieht die Gesichter von Ohr zu Ohr.

Und diese Reaktion steht stellvertretend für den Geist der allermeisten After Worker. Anstrengen ja, Konzentration selbstverständlich, aber bitte immer mit Spaß und auf keinen Fall das Golfspiel zu ernst nehmen. Jeden Freitag, wenn wir uns treffen, verfolgen wir zwar einen sportlichen Ansatz, aber gleichzeitig soll das Einläuten des Wochenendes mit der 9-Löcher-Runde Freude machen. Sich mit netten Menschen unterhalten, das Wissen um Regeln vertiefen, Turnierbammel langsam abbauen oder einfach neue Leute kennenlernen – all das kann After Work bieten. Und letzteres aus allen Altersgruppen – jung, nicht mehr ganz so jung und junggeblieben.

Und das wird bestimmt auch in Zukunft so bleiben, wenn die „Leitung“ der Turnierserie nicht mehr mir obliegt. Nach

ich weiß nicht genau wie vielen Jahren habe ich mich entschlossen, das Organisieren in die Hände anderer zu legen. Ich bin überzeugt davon, dass meine Nachfolger mit viel Elan an diese Aufgabe heran gehen werden und auch etwas frischen Wind mitbringen – allen erdenklichen Erfolg dabei wünsche ich im Voraus.

Was bleibt mir noch? Na klar – Danke sagen! Ein Dankeschön an Christa, die mir seinerzeit diese Aufgabe quasi bedingungslos anvertraut hat. Ein besonders dickes „Vergelt's Gott“ an Maria, die immer ein offenes Ohr für meine Belange hatte und mich tatkräftig unterstützt hat. Und nicht zuletzt ist natürlich allen Golferinnen und Golfern, die im Laufe der Jahre zum Gelingen der Turniere mit ihrer aktiven Teilnahme beigetragen haben zu danken – es hat Spaß mit Euch gemacht – bleibt wie ihr seid und kommt weiter zum After Work. Da werden wir uns sicher wieder treffen, denn ich bin und bleibe ein Teil der After Worker.

/ Helmut Bäurle



TELLERWASCHEN
IST NICHT
UNSERE STÄRKE.

IMMOBILIENVERKAUF SCHON!

KÜHLING
DIE IMMOBILIEN-MAKLER

www.vechta.immo

So einfach verkaufen Sie Ihre Immobilie
erfolgreich mit uns:

1. Schritt: Sie rufen uns an.
2. Schritt: Sie gehen essen - wir übernehmen!
3. Schritt: Notartermin.

Unser
Tipp!



da Sergio
cucina italiana

An der Gräfte 37 • 49377 Vechta
Tel. 04441 - 8879250
www.dasergio-vechta.de



KÜHLING - Die Immobilienmakler GmbH
Münsterstr. 50 • 49377 Vechta • 04441 / 44 22
info@immokuehling.de • www.vechta.immo

Wissen, was Ihre
Immobilie heute wert ist!



World Handicap System ab 2021

Im nächsten Jahr wird auch in Deutschland das World Handicap System (WHS) eingeführt. Zurzeit gibt es weltweit noch sechs verschiedene Handicap Systeme, die alle versuchen einen gerechten und nach gleichen Maßstäben geführten Wettkampf sicher zu stellen. Das WHS soll nun alle Systeme zu einem Einzigen vereinen.

Bislang wird das Handicap in Deutschland nach dem EGA Vorgabensystem bestimmt. Die bestehende Vorgabe wird nach den letzten Ergebnissen in Zehntelschritten angepasst.

Das WHS dagegen betrachtet die letzten 20 Ergebnisse und bildet aus den besten acht einen Mittelwert. Hierdurch möchte man die aktuelle Spielfertigkeit besser darstellen. Die Frage wie alt die zu berücksichtigenden Ergebnisse sein sollen ist noch nicht endgültig geklärt. Der DGV tritt dafür ein maximal vier Jahre alte Ergebnisse zu berücksichtigen.

Kann ein Spieler keine 20 Ergebnisse aus den letzten Jahren vorweisen, wird zunächst eine kleinere Anzahl an Ergebnissen berücksichtigt. Hat der Spieler gar keine

oder zu wenig Ergebnisse, so wird das jüngste Ergebnis als World Handicap Index (WHI) im Stammblatt erhalten bleiben. Dieses Ergebnis wird zum sogenannten Ankerergebnis, das für die folgenden 20 Runden im Stammblatt stehen und bei der Kalkulation des WHI berücksichtigt wird. Der WHI ersetzt somit die Stammvorgabe.

Wer in der Saison 2021 einen möglichst aktuellen WHI haben möchte, sollte in diesem Jahr möglichst viele vorgebenergebniswirksame Turniere und EDS Runden spielen, damit eine ausreichende Datengrundlage vorhanden ist.

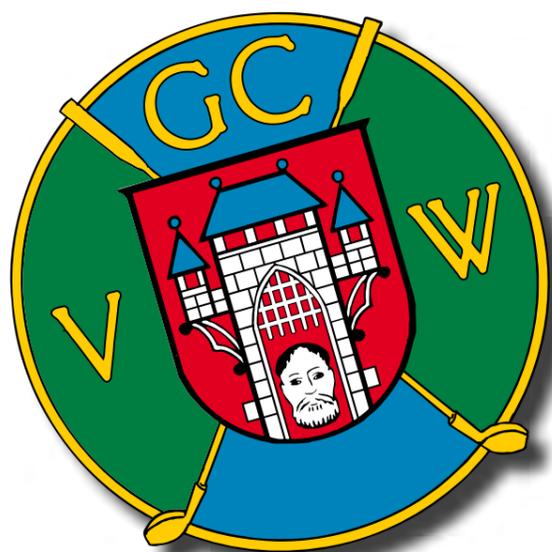
Ein großer Vorteil des neuen Systems ist, dass ein einzelnes schlechtes Spiel nicht sofort zu einer Heraufsetzung führen muss. Ist einmal der WHI von 26,4 erreicht, erfolgt auch hier wie zuvor bei der Stammvorgabe keine weitere Heraufsetzung. / Quelle: www.golf.de



PREIS DES PRÄSIDENTEN



KALLAGE FUNKE CUP



SPONSORENTURNIERE



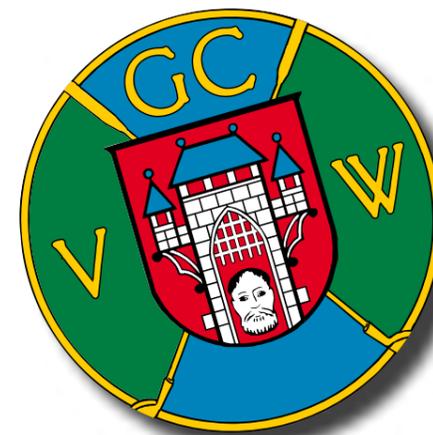
ARTHUR MÜLLER CUP



FRECKER'S ADVOKATEN CUP



OFFICE DESIGN CUP BY KURZBACH



SPONSORENTURNIERE

DR. JUR. KONRAD LENZE | bis 2017
Rechtsanwalt und Notar a.D.

BERNARD INHESTERN
Rechtsanwalt und Notar
Handels- und Gesellschaftsrecht
Erbrecht

CARSTEN SCHNIEDERS
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

DENNIS WIEDIGER
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

REINHARD GOTTKEHASKAMP
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Verkehrsrecht

CLAUDIA KÜHLING
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
Erbrecht

CHRISTIAN JOHANNES
Rechtsanwalt
Arbeitsrecht
Bau- und Architektenrecht



AUTOHAUS ANDERS CUP



INVESTORENCUP

LENZE & PARTNER

Burgstraße 8 | 49377 Vechta | Tel. 0 44 41/9262 - 0 [Zentrale]
0 44 41/9262 - 22 [Notariat] | Fax 0 44 41/9262 - 29
Mail: info@ralenze.de | www.ralenze.de



Für unsere Clubmannschaft haben gespielt (v. l.): Klaus Dödtmann, Philipp Lenze, Dirk Müller, Norbert Mählmann, Sebastian Uhlhorn, Gabi Henseler (Caddy), Thomas Henseler, Michael Meyer, Leo Wilmering und Astrid de Witte (Foto unten).

GVNB MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFTEN 2019

Der Golfpark Soltau in der Lüneburger Heide war der Austragungsort der GNVB Mannschaftsmeisterschaften. Nachdem die Einspielerunde durch Wolkenbruch und Gewitter für die meisten nicht beendet bzw. nicht gespielt werden konnte, wurde dieses Wetter nach Vorhersage auch für den nächsten Tag befürchtet. Nach ergiebigen Schauern in den frühen Morgenstunden konnte am Samstag nach kurzer Verspätung in die Zählspiele gestartet werden. Am ersten Tag werden vormittags die Ergebnisse der Einzel im Zählspiel und am Nachmittag der klassischen Vierer im Zählspiel erkämpft. Hier lagen wir aufgrund nicht wirklich zufriedenstellender Ergebnisse auf den hinteren Plätzen und es war klar, dass es am Sonntag gegen den Abstieg geht. Da keine der Mannschaften in

die achte „Todesgruppe“ absteigen möchte, da es hier aufgrund der Spielweise schwierig ist, wieder rauszukommen, war für Sonntag viel Kampfgeist angesagt. Dieser konnte Sonntag bei schönstem Wetter auch abgerufen werden und der Gruppenerhalt wurde souverän errungen. Auch in diesem Jahr heißt es natürlich wieder „Aufstieg“ und ich hoffe, wir bekommen auch wieder eine so harmonische Mannschaft zusammen, bei der ich mich als Interimskapitän ganz herzlich bedanken möchte. Ein besonderer Dank gilt natürlich unseren Unterstützern wie Dr. Dieter Anhut, der am Sonntag extra angereist ist und die Mannschaft moralisch unterstützt hat. / Dirk Müller



Foto: Golfpark Soltau



Unsere Herrenmannschaft der Gruppenliga (v. l.): Klaus Dödtmann, Johannes Berding, Philipp Schumacher, Johann Neteler, Sebastian Scholz, Jochen Busse, Erdal Gümüs, Norbert Mählmann, Ennio Emilio Salvador, Jürgen Hollinden und Alessandro Salvador.

DGL GRUPPENLIGA 2019

Für 2019 wurde eine Herrenmannschaft für die Gruppenliga gemeldet. Die Spieltage der Gruppenliga West sollten im GC Thülsfelder Talsperre, GC Oldenburger Land, GP Wagenfeld, GC Varus und in unserem Club in Vechta stattfinden. Es wurde jeweils ein vorgabewirksames Zählspiel gespielt.

Auf einer konstituierenden Sitzung zu Beginn des Jahres erklärten sich 18 Spieler bereit, die Mannschaft an den Spieltagen zu unterstützen und zu spielen. Der Kader war zusammen!

Gestartet wurde die neue Saison mit einem Mannschaftstraining, welches von unserem Pro Glyn in zwei Gruppen organisiert und durchgeführt wurde. An fünf Terminen wurde die Mannschaft in Sachen kurzes Spiel, schwierige Lagen, Chippen usw... auf den neuesten Stand gebracht und trainiert. Nach dem Training ging es gemeinsam auf den Platz, dies dann auch gleich auf der Runde umzusetzen.

Ausgestattet mit neuen Polos mit Club-Logo machten wir ab dem ersten Spieltag auf allen Plätzen eine gute Figur. Der Zusammenhalt in der Mannschaft war von Anfang an groß und es wurde an den Samstagen vor den Spieltagen jeweils eine gemeinsame Proberunde absolviert.

Die Spieltage selbst waren für die einzelnen Mannschaftsmitglieder stets angenehme Runden, auch wenn die Ergebnisse vielleicht nicht immer so aussahen, wie Spieler es sich erhofft hatten. Besonders zu erwähnen seien hier aber zwei erfolgreiche Spieltage von Erdal Gümüs und Norbert Mählmann. Erdal benötigte für seine Runde im GC Varus nur 78 Schläge, Norbert spielte im GC Wagenfeld ebenfalls eine 78. Herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Ergebnissen. Abgeschlossen wurde die Saison letztendlich auf dem vierten Platz.

Unser Dank gilt dem Golfclub Vechta für seine Unterstützung und auch unseren Sponsoren, den Firmen Ferdinand Averdarm, Lohne, Clemens Hoping, Bakum und Klemens Busse Garten- und Landschaftsbau, Bakum.

Im kommenden Jahr gehen wir als Mannschaft mit großer Motivation an den Start. Die Organisation läuft bereits auf Hochtouren. Die Spieltage 2020 der Gruppenliga West werden auf den Plätzen des GP Wagenfeld, GC Varus, GC Langenhagen, GC Hannover und in Vechta stattfinden. Wir hoffen auf eine tolle Saison und erfolgreiche Spieltage. / Klaus Dödtmann

Thomas Dinkelmann und Markus Brock
(Mitarbeiter der Volksbank Vechta eG)



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mit unserer **genossenschaftlichen Beratung** unterstützen wir Sie in allen Phasen Ihres Lebens. Gemeinsam finden wir die optimale Lösung für Sie!
www.vbvechta.de

**Volksbank
Vechta eG** 



Unser Team der Damenliga (v. l.): Anita Wieferig, Christiane Kathe, Astrid de Witte, Natascha Diekmann, Dr. Renate Brägelmann, Manuela Rehling, Gabi Henseler, Angelika Willmann, Elisabeth Westerkamp und Henelyn Hagen. Auf dem Foto fehlen: Steffi Meyer, Franz Reher und Janina Willmann.

Dritter Platz in der DGL Gruppenliga

Das Jahr 2019 hat uns wieder einmal einen gesunden dritten Platz in der DGL Gruppenliga beschert. Es liest sich immer so gleichgültig daher geschrieben, darum sei an dieser Stelle einmal mitgeteilt: Liebe Mannschaft, ich bin immer mega stolz auf diesen dritten Platz. Es ist doch schon allerhand, wenn es uns gelingt den Heimvorteil in Vechta so sehr zu nutzen, dass wir einen phänomenalen 2. Platz belegen. Um die Begeisterung verstehen zu können, muss man wissen, dass der 1. Platz vom OGC Jeggen belegt wurde. Die Mannschaft aus Jeggen ist bei uns mit fünf einstelligen Handicapern angetreten und wir lagen im der Summe am Ende des Tages nur drei Schläge hinter den Damen aus Osnabrück. Wir haben es in uns, wir müssen es nur alle mal rauslassen!

Was war noch, genau der Eichenprozessionsspinner. Dieser war in Bad Bentheim leider so stark vertreten, dass einige von uns mit allergischen Reaktionen zu kämpfen hatten. Beim nächsten

Spiel in Emstal war es zum Glück schon vorüber mit der Spinnerei. Aber sehr unangenehm die Tierchen, lasst uns alle feste die Daumen drücken, dass diese Plage Vechta nicht erreicht.

Neuigkeiten für die Saison 2020. Leider hat Anne Berthel sich entschlossen den GC Vechta zu verlassen. Liebe Anne, viel Erfolg im Oldenburger Golfleben und lieben Dank für die schöne Zeit mit dir. Wir sehen uns hoffentlich mal zum ein oder anderen Turnier in Vechta.

Last but not least: Wir haben schon ein fantastisches Team mit viel Potenzial & Teamspirit ..., trotzdem freuen wir uns, dass es uns gelungen ist, tolle Verstärkung für unser Team gewinnen zu können. Herzlich willkommen Birgit Fangmann, Janina Willmann (Willmann 2.0) und Franz Reher. Toll, dass ihr uns unterstützen wollt. Wir wünschen allen eine schöne und erfolgreiche Golfsaison 2020!!! / *Astrid de Witte*

Abschied aus der 1. Liga

Freundschaftlich, sportlich, fair war die Saison 2019 der Damenliga (Jungseniorinnen), der 1. Gruppe Nord. Schöne Golftage mit starken Teams liegen hinter uns, wobei die Damen aus dem Golfclub Thülsfelde, dem Club zur Vahr, dem Golfclub Syke und dem Achimer Golfclub einfach nicht zu knacken waren. Leider haben wir es nicht geschafft, einen der ersten drei Plätze für den Klassenerhalt zu belegen und werden in der nun kommenden Saison, gemeinsam mit dem Golfclub Syke, in der 2. Gruppe Nord spielen. Wenn es eine Beständigkeit in den letzten Jahren bei uns gab, ist es die, dass wir uns mit den Damen aus Syke gemeinsam durch die Liga spielen.

Ein Saisonanfang ist auch ein Ende inne. Nach sieben Jahren erfolgreicher Kapitänsarbeit in der Damenliga gibt Christiane Kathe ihr Amt an Elisabeth weiter. Wir danken Christiane von ganzem Herzen für ihr Engagement, mit dem sie in den vergangenen Jahren unsere Gruppe unterstützt, motiviert und vorangebracht hat und freuen uns, dass sie uns als Mitspielerin weiterhin erhalten bleibt. Danke an Birgit Fangmann, die unsere Mannschaft zur neuen Saison verstärken wird.

Danke an alle Mitspielerinnen für ihren Einsatz und ihren Kampfgeist, es geht weiter! Allen eine genauso schöne jedoch erfolgreichere Saison 2020 – Wiederaufstieg! / *Elisabeth Westerkamp*



TIER WOHL

Kann man Schweine artgerecht halten, die Umweltbelastung minimieren und trotzdem Geld damit verdienen? Man kann: Unsere PureLine-Produktlinie bietet praxiserprobte Lösungen, die Gesundheit, Vitalität und Wohlergehen der Tiere fördern, die Umwelt schützen und sich dennoch rechnen. Glauben Sie nicht? Hier geht's zum Faktencheck: pureline.bigdutchman.de



Big Dutchman



Jungsenioren (v. l.): Markus Ruhr (Kapitän II. Mannschaft), August Mundi, Michael Rehling, Norbert Mählmann, Helmut Bäurle, Sebastian Uhlhorn, Michael Timphus, Klaus Dödtmann, Sebastian Scholz, Ralph Schröder und Georg Vornhusen.



Jungsenioren (v. l.): Michael Meyer, Dirk Müller, Matthias Rehling, Dr. Christoph Westerkamp, Matthias Rietmann, Philipp Lenze, Theo Lentz, Dr. Manfred Fangmann, Bernfried Kallage, Jürgen Wieferig und Hendrik Wellmann. Auf dem Foto fehlen Dr. Dieter Anhuth, Dr. Ludger Brägelmann, Erdal Gümüs, Thomas Henseler und Leo Wllmering,

Jungseniorenliga I. Mannschaft

Der Golfer schwingt, der Ball, er kracht, das Tee geborsten – es ist vollbracht Wenn es denn so leicht wäre. Auch 2019 haben sich die Jungseniorenteams durch die jeweilige Klasse gespielt. Die erste Mannschaft hatte es mit den Teams aus dem GC Deinster Geest , Oldenburg und Hude zu tun und musste nach einem sehr klaren Verlust gegen Hude in Hude bei der zweiten Partie gleich Boden wett machen.

Die gelang zuhause gegen Deinster Geest mit einem klaren 8:1. Leider war Hude am finalen Spieltag eine Nasenlänge voraus und

sicherte sich den Aufstieg und wir den souveränen Klassenerhalt. Die Jungseniorenteams Vechta I & II verstehen sich als Gemeinschaft und bilden einen gemeinsamen Kader aus dem die besten zwei Teams gebildet werden.

Für die erste Mannschaft haben in 2019 folgende Mitglieder gespielt: Klaus Dödtmann, Dr. Manfred Fangmann, Erdal Gümüs, Thomas Henseler, Theo Lentz, Michael Meyer, August Mundi, Michael Timphus (Kapitän), Dr. Christoph Westerkamp, Leo Wilmering. / *Michael Timphus*

Jungseniorenliga II. Mannschaft

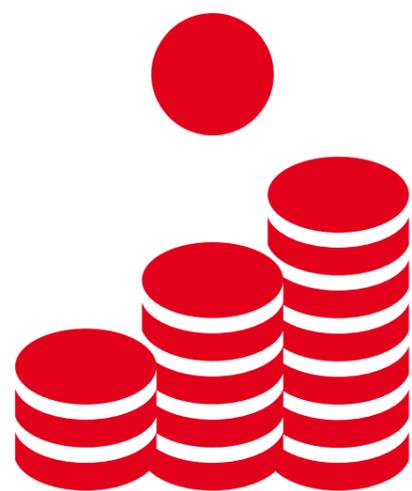
Mannschaftsstärke lässt sich nicht nur in gemeinschaftlichen und oft geselligen Aktivitäten erkennen, sondern sind auch an den Ergebnissen messbar. Langfristige Planungen und ein effektives Mannschaftstraining bei Glyn Morris haben nach dem letzten Aufstieg in 2017 Wirkung gezeigt. Ergebnis für 2019: Aufstieg in Liga V Gruppe A.

Auch wenn wir in Tietlingen zum Saisonstart ein 6:3 gegen die Heimmannschaft nicht verhindern konnten, konterteten wir ebenfalls mit einem 6:3 zu Hause gegen Bad Bentheim III. Zum Saisonende bekamen wir indirekt etwas Aufstiegshilfe, da Wümme III nur mit vier Spielern die weite Reise nach Bad Bentheim angetreten war. Mit 6,5 zu 2,5 war der Aufstieg einer

kurzen Jungseniorenaison perfekt. Für 2020 sehen wir uns als Mannschaft II neuen Aufgaben und Herausforderungen gegenübergestellt. Am 6. bzw. 20. Juni und am 12. September 2020 warten Bremer Schweiz II / Thüle II und Wümme II auf unsere Jungsenioren II. Wir haben einen wirklich gut gewachsenen Kader, der sich auch an Neuzugängen immer wieder erfreuen kann.

Für die zweite Mannschaft haben in 2019 folgende Mitglieder gespielt: Dr. Dieter Anhuth, Helmut Bäurle, Dr. Ludger Brägelmann, Philipp Lenze, Matthias Rehling, Markus Ruhr (Kapitän), Ralph Schröder, Georg Vornhusen, Hendrik Wellmann und Jürgen Wieferig. / *Markus Ruhr*

Sprechen Sie lieber mit den Richtigen.



Wenn Sie Fragen rund ums Thema Geld haben: Wir haben die richtigen Antworten.

Unsere Nähe bringt Sie weiter. Seit 1786. Und auch in Zukunft.

LZO
meine Sparkasse

lzo.com/darum · lzo@lzo.com

Seniorinnenliga

Die Ligaspiele der Seniorinnen werden als Lochspiel mit voller Vorgabe ausgetragen.

Mit regelmäßigem Gruppentraining mit unserm Pro Glyn Morris sowie gemeinsamen Trainingsrunden bereiten wir uns auf die Wettkämpfe vor. Ein zweitägiger Ausflug trägt zum Zusammenhalt der Mannschaft bei.

Wir treten in der kommenden Saison mit den Mannschaften von Oberneuland, Lohne, Osnabrück 2 und Bad-Zwischenahn 2. in der Liga 4 an. Ziel ist der Aufstieg in die nächste Liga. Bei einem so harmonischen und kameradschaftlichen Team sehe ich sehr große Chancen. Herzlichen Dank an alle Mitspielerinnen und weiterhin viel Freude am Spiel. / *Anna v. Rennenkampff*



Zum Team gehören (v. l.): Dr. Christa Kiene-Schockemöhle, Anna von Rennenkampff, Margret Lücke, Claudia Debring, Ingrid Englund, (vorne v. l.): Mechthild Stukenborg, und Ingrid Klein sowie (nicht auf dem Foto): Monika Bode, Ursula Lehmkühl und Martina Nordhoff.

Seniorenliga I Wiederaufstieg



Spieler der Seniorenliga I (v. l.): Chris Eyers, Werner Lübbe, Hannes Thies, Hubert Haskamp, Dr. Dieter Anhuth, Hideo Hayashi, Jürgen Stukenborg, Johannes Genau, Martin Honkomp, Albrecht Berding, (es fehlt Toni Meyer).

Nach dem Abstieg aus der höchsten Seniorenklasse Liga Nord im Jahr 2018 habe ich das Amt als Captain von Dieter übernommen. In diesem Jahr haben wir dann am letzten Spieltag in Wildeshausen gegen Gut Düneburg durch ein 3:3 den Wiederaufstieg als Meister geschafft. Bemerkenswert ist, dass von elf gemeldeten Spielern nur sieben Golfer eingesetzt wurden! Neu in der

Mannschaft 2019 konnten wir Werner Lübbe und Chris Eyers begrüßen. In dieser Saison spielen wir gegen Lohne, Bad Zwischenahn, Thüle, Osnabrück und Bad Bentheim. Unser Ziel ist es, den Klassenerhalt zu schaffen. Alle Spieltage sind schon festgelegt.

/ *Martin Honkomp*

Seniorenliga II Abstieg

Obwohl wir eifrig am Gruppentraining mit Glyn Morris teilgenommen haben zeigte es sich, dass die Mannschaften vom GC Ostfriesland Wiesmoor 1, GC Artland Anikum 1 und Golf in Hude 1 doch etwas zu stark für uns waren, so dass diese Spiele leider verloren gingen. Gewinnen konnten wir nur gegen die zweite Mannschaft vom GC Euregio Bad Bentheim, wodurch wir wenigstens die 'rote Laterne' in der Tabelle abgeben konnten. In der nächsten Saison gibt es neue Gegner und ein wenig Verstärkung in unserer Mannschaft und wir gehen voller Energie in die Spiele in diesem Jahr.

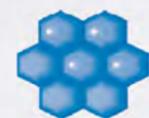
Im September fand wieder der harmonische Mannschaftsausflug zusammen mit der ersten Mannschaft statt und er führte uns in den Raum Osnabrück mit den Golfplätzen Varus und Osnabrücker Golfclub Jeggen.

Folgende Spieler nahmen an den Punktspielen teil: Dr. Klaus Berding, Günther Busch, Clas Englund, Roland Geerken, Hans-Georg Hielscher, Henning Drees, Dr. Ulrich Niebeck, Jochen Reckzeh, Wolfgang Riggers, Harry Wöbse, Willy Willenborg, Alfried Schmalz, Josef Stukenborg und Rolf Bode.

/ *Rolf Bode*

„Geht nicht – gibt's nicht“,

heißt die Büscherhoff-Devise. Unser Unternehmen steht für individuelle Verpackungslösungen, die speziell auf die Wünsche der Kunden zugeschnitten sind.



büscherhoff
packaging solutions in plastics

Büscherhoff Packing Solutions GmbH
Gewerbering 8
49439 Steinfeld



70+ und ein starkes Team (v. l.): Ewald Schilling, Dr. Herbert Mohwinkel, Henning Drees, Jochen Reckzeh, Dieter Klude, Wolfgang Zapfe, Werner Bömeke (Captain), Werner Meyer, Hans-Georg Skubinn, Alfried Schmalz sowie Roland Geerken und Dieter Meyer (Porträts v. l.).



Auf Erfolgskurs

Eigentlich sollten ja Alter und Weisheit Hand in Hand gehen. Dann müsste ich drüber berichten, wie friedlich, freundlich und voller Harmonie die letzte Saison verlaufen ist: Das Wetter war immer gut, die Plätze in hervorragendem Zustand und das Essen: einfach köstlich!

Das stimmt ja auch alles. Aber jetzt verrate ich das Allerwichtigste: wir haben sechzig Prozent unserer Spiele gewonnen! Ist das nicht schön?

Eigenartig ist es schon. Da kann das Wetter noch so schön sein, das Essen noch so gut und die Mitbewerber noch so freundlich, was wollen wir? Gewinnen!

Ob wir nun genetisch so programmiert sind oder einfach nur falsch erzogen – man weiß es nicht. Gut, wir können noch so gut spielen und noch so oft gewinnen: solange wir nicht gegen Bayern München oder gegen Strackut Jerusalem, werden wir es nicht schaffen, auf die Titelseite der örtlichen Weltpresse zu kommen. Nicht mal auf die Seite zwölf.

Und ist das schlimm? Nein! Denn an dieser Stelle kommt doch schon so etwas wie Altersweisheit ins Spiel: Wir haben unseren Spaß gehabt, und damit ist es auch gut.

Übrigens spielen wir in diesem Jahr wieder in Vechta, Lohne, Lingen, Bad Bentheim, Jeggen und Varus. Und auch unsere Mannschaft ist die gleiche, wie im vorigen Jahr: Alfried Schmalz, Ewald Schilling, Dieter Klude, Henning Drees, Herbert Mohwinkel, Jochen Reckzeh, Roland Geerken, Werner Bömeke, Werner Meyer, Wolfgang Zapfe, Dieter Meyer und Hannes Skubinn. Dazu stehen noch einige Reservisten in den Startlöchern. Das Jahr kann also kommen. Und dazu wünschen wir allen viel Spaß und „Schönes Spiel“. / *Werner Bömeke*

70+ For Future

Ein Mann geht in den Ruhestand und entschließt sich, den Golfsport auszuprobieren und Trainerstunden zu nehmen. Als es zur ersten Runde auf den Platz geht, fordert der Pro ihn auf: „Schlagen Sie den Ball einfach in die Richtung der Fahne.“ Der Mann holt aus und treibt den Ball quer über den Platz. Einige wenige Zentimeter vom Loch entfernt bleibt der Ball liegen. „Und nun?“ fragt der Mann den völlig verblüfften Golflehrer. Als dieser schließlich seine Sprache wiedergefunden hat, sagt der: „Ähm ... nun müssen Sie den Ball in das Loch befördern.“ Daraufhin sagt der Mann mit vorwurfsvoller Stimme: „Warum sagen Sie mir das denn jetzt erst?“

»Sie haben nur ein Problem. Sie stehen zu nahe am Ball, nachdem Sie ihn geschlagen haben.«

Sam Snead (zu einem Schüler)



Beim Flaggenwettspiel erfolgreich in die Saison gestartet (v. l.): Theo Lentz, Martina Nordhoff, Erdal Gümüs und Gaby Schmidt.

Nach dem Spiel ist vor der Party

2019 war ein besonderes Jahr: Der Golfclub Vechta-Welpe feierte sein 30-jähriges Jubiläum. Das sollte aber nicht das einzige Highlight bleiben. Gemäß dem Motto, man soll Feste feiern, wie sie fallen, schauen wir mit Freude auf ein Jahr voller Geselligkeit zurück.

Auftakt der Turniersaison 2019 war das Flaggenwettspiel am 20. April. Da es unser Platz zu dieser frühen Jahreszeit noch nicht hergab, wurde nicht vorgabewirksam gespielt, aber EDS war natürlich möglich. Insgesamt gingen 22 Teilnehmer an den Start. Tatsächlich gab es drei Spieler, die auch nach 18 Bahnen noch frohen Mutes waren und kurz entschlossen, die Bahn eins ein zweites Mal spielten.

Zwei Wochen später fand am ersten Maiwochenende unser traditionelles Bockbierfest statt. Es versammelten sich knapp 100 Golfer und Nichtgolfer. Obwohl Petrus wiederholt ins Gebet genommen wurde, blieben die Wettervorhersagen alles andere als frühlinghaft. Aber was dann eintraf, damit hat keiner gerechnet. Denn statt zart sprießender Blüten und frischem Grün, erwartete die Golfer ein ausgiebiger Schneeschauer, der den Platz in weiße Bahnen verwandelte. Trotz der widrigen Umstände gab es überraschenderweise keine Absagen. Die hart gesotenen Spieler hielten durch. Doch nach dem ungewöhnlichen Spiel waren sie sich einig: Glühwein statt Bier und Schnaps wäre die passendere Getränkewahl gewesen. Sollten sich die Wetterprognosen wiederholen, werden wir das in der nächsten Planung berücksichtigen. Mit der anschließenden Grillparty im Clubhaus wurden der Schnuppertag der besonderen Art abgerundet und die

ersten Erfahrungen und Erlebnisse im Golfsport ausgetauscht.

Anfang August konnten wir auch im vergangenen Jahr wieder zahlreichen Nachwuchs bei unseren Störchen bewundern. Zu Ehren unserer Weggefährten von Bahn 17 fand Anfang August das Storchenturnier mit anschließender Feier auf dem Hof an der Maschinenhalle Driverstraße statt. 40 Teilnehmer spielten mit und hatten bei gutem Wetter und gekauften Mulligans viel Spaß. Wir bedanken uns herzlich bei allen Spendern und Paten.

Die Planung und damit auch die Vorfreude für das große Turnier zu unserem 30-jährigen Jubiläum begann schon früh im Jahr mit Safe-the-Date Mails. Anfangs kam die Antworten schleppend rein, doch kurz vor Toresschluss kamen noch überraschend viele Anmeldungen an. Aber kein Problem, für das es keine Lösung gibt: Kurzfristig wurde ein Zelt aufgebaut und zusätzliches Personal organisiert. So spielten schließlich 75 Golfer das Turnier mit und fast 120 Feierlustige ließen den Golfclub Vechta anschließend zum Teil bis in die frühen Morgenstunden hochleben. Der Aufwand war gewaltig, aber das Ergebnis hat ihn gerechtfertigt. Von allen Seiten gab es nur positives Feedback. Das hätten wir ohne unseren Präsidenten Gottfried Nietfeld, der uns in seiner ruhigen Art immer mit Rat und Tat zur Seite gestanden hat, nicht geschafft. Bedanken möchten wir uns außerdem beim fantastischen Theken- und Küchenpersonal des Clubhauses, das auch an diesem Abend seine Augen überall hatte, sodass kein Glas lange leer blieb. / Der Festausschuss

Ihre Problemlöser in Sachen Steuern, Wirtschaftsprüfung und Recht:

- Dipl.-Kfm. Ernst Freese Wirtschaftsprüfer/Steuerberater
- Dipl.-Kfm. Hubert Feldhaus Steuerberater
- Aloys Freese Steuerberater
- August Freese Steuerberater
- Dr. Michael Veltmann Wirtschaftsprüfer/Steuerberater
- Dipl.-Kfm. (FH) Gerd Kathmann Wirtschaftsprüfer/Steuerberater
- Dipl.-Kfm. (FH) Hartmut Moormann Wirtschaftsprüfer/Steuerberater
- Dipl.-Kffr. Katja Meyer-Sieveke Wirtschaftsprüferin/Steuerberaterin
- Ludwig Voss Wirtschaftsprüfer/Steuerberater/Rechtsanwalt
- Felix Willenborg Notar/Rechtsanwalt/Steuerberater/Fachanwalt für Steuerrecht
- Dipl.-Kfm. Markus Hübner Wirtschaftsprüfer/Steuerberater
- Dipl.-Kfm. Aloys Deeken Wirtschaftsprüfer/Steuerberater
- Dipl.-Kfm. Michael Punte Wirtschaftsprüfer/Steuerberater
- Dipl.-Finw. (FH) Stefan Haskamp Rechtsanwalt/Steuerberater/Fachanwalt für Steuerrecht

FF Freese & Feldhaus
Wirtschaftsprüfer · Steuerberater
Rechtsanwälte · Notar



30
Jahre

Let's
have a
party





Foto 1 & 2: Der neue Procore im Einsatz

Die wichtigsten Geräten im Sommer:
Bodenfeuchtemessgerät und Funk-
steuerung für die Beregnungsanlage.Verlegen der neuen Leitungen
für die Beregnung der Grüns.Die neue Beregnung auf den Grüns
kann die Regner einzeln ansteuern.

Sebastian Graf von Merveldt beim Mähen des Fairways der Bahn 18.

Auf dem Weg zu frischem Grün

Nach dem bereits sehr warmen Sommer in 2018 kam es im Jahr 2019 erneut zu Hitzerekorden, die gleichzeitig durch hohe Trockenheit geprägt waren. Nicht nur für die Landwirtschaft ein Problem – auch auf unserem Platz vertrockneten die Gräser, teilweise kam es auf den Fairways sogar zu Verbrennungen. Bei häufigem Auftreten von Temperaturen bis zu 38°C und einem bestimmten Einfallswinkel der Sonne ist das Verbrennen von Gräsern und Pflanzen selbst durch häufiges Wässern nicht zu vermeiden. Erfreulicherweise konnten sich die Fairways jedoch nach den Sommermonaten schnell regenerieren und es sind nur noch sehr vereinzelt verbrannte Stellen verblieben.

Seit dem Frühjahr wurden Einzelsteuerberegnungen auf den Grüns unseres Golfclubs installiert. Hiermit ist uns eine effektivere Bewässerung möglich, sodass bis zu 20 Prozent der ursprünglich benötigten Wassermengen zur Beregnung der Grüns eingespart werden können. Die neue Einzelsteuerberegnung hat zugleich den positiven Effekt, dass wir die Grüns nun punktuell bewässern können und somit trockene Stellen vereinzelt bearbeitet werden, ohne das gesamte Grün beregnen zu müssen. Neben dem verringerten Wassereinsatz erzielen wir hiermit eine verbesserte Qualität unserer Grüns.

Zudem wurden im Spätherbst die Grüns mit dem sogenannten Verti Drain bearbeitet. Ziel hierbei ist es, mittels einer Parallelogrammtechnik, eine optimale Lockerung des verdichteten Bodens zu erreichen. Mit den Feinwerkzeugen von 16 mm Durchmesser wird der Boden in regel-

mäßigen Abständen bis zu einer Bodentiefe von 38 cm perforiert. Die erzeugte Perforierung verblieb über den Winter geöffnet wodurch Wasser in die Grüns versickern konnte und diese sich somit sichtlich erholten.

Mit dem neuen Jahr nimmt die Platzpflegegesellschaft einen Procore in Betrieb. Dieses System wird in regelmäßigen Abständen zur Bodenbelüftung auf den Grüns eingesetzt. Es ist zu erwarten, dass mit den angesprochenen Maßnahmen die schwerwiegenden Grünprobleme der letzten Jahre gelöst werden konnten bzw. können.

Unser Head Greenkeeper Berthold Kortenbusch und sein Team haben im abgelaufenen Jahr hervorragende Platzpflege geleistet. Ich bedanke mich ausdrücklich für euren Einsatz im Jahr 2019 und die Unterstützung für den Golfclub Vechta-Welpen.

Mein großer Dank für die über viele Jahre bestehende freundschaftliche und partnerschaftliche Zusammenarbeit geht zudem an Maximilian Graf von Merveldt.

/ Gottfried Nietfeld



Ein wichtiges Jahr

Die letzten Jahre im Jugendgolf waren gekennzeichnet von Wachstum und Entwicklung. Aus Kindern wurden Jugendliche und viele neue junge Golfer entdeckten den Sport für sich. So veränderten sich unsere Trainingsgruppen und wir konnten ein leistungsorientiertes Training aufbauen. Freundschaften, Mannschaftsgefühl und Dazugehörigkeit entwickelten sich bei den Spielern und das Motto 'Alle für einen und einer für alle' wurde gelebt. Jedes Jahr sind wir besser geworden, sowohl jeder Einzelne in seiner Spielstärke, als auch die Organisation und Wegbereitung im Hintergrund.

Während 2018 mit 14 Newcomern, starken Einzel- und Mannschaftsspielergebnissen, dem Aufstieg in die 1. Liga Junior League GVN B oder die DGV-Zertifizierung für leistungsorientierte Nachwuchsförderung unser bislang erfolgreichstes Jahr war, folgte zum Jahresbeginn 2019 dann die Ernüchterung: Unserer Mannschaft fehlten mit Leo, Hanno und Leon wichtige Stammspieler. Schnell wurde auch klar, dass Ennio sich erst auf seinen Schulabschluss und anschließend auf seine angestrebte PGA-Ausbildung vorbereiten musste. Zu Beginn der Saison zählte unsere Mannschaft nur noch vier von nötigen acht Spielern.

Dies traf alle verbliebenen Spieler und mich hart. Arbeiteten wir doch schon seit 2014 daran, eine erfolgreiche Mannschaft für unseren Golfclub stellen zu können. Die Aussicht, den Klassenerhalt in der höchsten Liga des Landesverbandes zu erspielen, bei Gegnern wie GC Hannover, Club am Meer und GC Hardenberg, rückte in ganz weite Ferne. Krisenstimmung machte sich breit. Klar, zum Siegen gehört auch verlieren können, so ist das nun mal im Sport. Aber wenn äußere Faktoren über Sieg oder Niederlage entscheiden, erscheint es doppelt bitter.

Was tun? Mannschaft zurückziehen, jüngere Spieler neu aufbauen und in 2020 neu in der 3. Liga starten? Oder in Minimalbesetzung mit einigen hohen unerfahrenen Handicaps antreten und auf ein kleines Wunder hoffen? Doch wer von den höheren Handicaps hat auch die mentale Stärke 18-Löcher Zählspiel in einem Flight mit Singlehandicaps zu bestreiten und mit einem Lächeln im Gesicht vom Platz zu kommen und nicht vor Wut und Frust im Erdboden versinken zu wollen?

Die Mannschaft war sich einig, kampflos wollten sie nicht absteigen und so wurden Henrik, Gunnar, Louis und Youngster Johan verpflichtet, mit dem Versprechen, alle best möglichst

auf diese Mammutaufgabe vorzubereiten. Ich stellte die Trainingsgruppen um, Einzeltraining und intensiveres Mannschaftstraining wurden geplant, um alle gemeinsam auf das erste Ligaspiel auf eigenem Platz einzuschwören. Ich haderte sehr mit mir, passierte es doch immer wieder, dass Spieler nach frustrierten Runden den Schläger an den Nagel hängten.

Als Louis dann auf Bahn eins sofort ein Birdie spielte, wusste ich, alles war gut und alles war möglich, auch weil uns 'Fortuna' zur Seite stand. Denn wegen der langen Anfahrten sind nicht immer alle gegnerischen Mannschaften an den Wettspieltagen angetreten. Allein durch Spielstärke hätten wir den Klassenerhalt vermutlich noch nicht geschafft, aber durch Fleiß, Wille und Mut stehen wir am Ende der Saison genau da, wo wir hingehören: neben dem GC Hannover in der 1. Liga!

Ab jetzt haben wir ein neues Level erreicht: in den nächsten Jahren werden uns altersbedingt sehr gute Spieler verlassen. Doch gerade meine Sorgen über Nachwuchsspieler, waren Motivationspritzen für die jüngeren Spieler, den freien Platz im Mannschaftskader zu bekommen. Sechs Jahre Aufbauarbeit gehen in eine Eigendynamik über, die sorgfältig gelenkt werden muss.

Wie auch schon im Vorjahr, entdeckten weitere neun Kinder und Jugendliche, darunter erfreulicherweise auch Mädchen, ihre Leidenschaft für's Golfspielen. Ein gutes Indiz dafür, dass unser Jugendkonzept stimmt und Wirkung über unsere Clubgrenzen hinaus hat, zeigte sich in den letzten sechs Wochen in 2019. Hieß es früher: „Ich komme vom Golfclub Vechta-Welpe und möchte mich spielerisch weiterentwickeln!“ heißt es heute: „Ich gehe zum Golfclub Vechta-Welpe und werde Teil der dortigen Jugend!“. Kommend vom GC Gut Brettberg, GC Syke und Club am Meer, sage ich „Herzlich willkommen“ zu Esther und Elijah, Annika, Jan Mathis, Ben und Michael, ich freue mich sehr, euch bei uns zu haben und freue mich auf eine erfolgreiche Saison mit unseren »Young Stars«. / Anja Meister

WIR
FAHREN
Jht GUT

Maßgeschneiderte Logistiklösungen

Uhlhorn Logistik
Transport-, Lager-, Kontraktlogistik

Hauptsitz: Uhlhorn GmbH & Co. KG
Sulinger Straße 1 · 27239 Twistringen
Telefon 04243 304-203 · Fax 04243 304-204

www.uhlhorn.de

Twistringen · Bremen · Hamburg · Lübeck
Lauenburg · Stadtallendorf · Landsberg/Halle
Dürreweitzschen · Cottbus · Nürnberg · Mettmann



Unsere Jugendmannschaft von 2020 (hinten v. l.): Timon Meister, Mats Müller, Henrik Neteler, Elijah Edou-Ongjii, Johan Neteler, Jan Mathis Schmidt, (vorne v. l.): Louis Döller, Annika Nowak, Esther Edou-Ongjii, Felix Meister.



YOUNG STARS Förderbox

Um die Jugendarbeit in unserem Verein weiter auszubauen, hat unsere Jugendwartin Anja Meister die Kampagne »YOUNG STARS Förderbox« entwickelt. Auf einem Banner in unserem Clubhaus stellen sich die teilnehmenden YOUNG STARS mit einem Foto sowie einer Kurzinfo vor und bewerben sich damit um jeweils maximal drei Patenschaften.

Jeder Netto-Punkt zählt!

Das Prinzip der Young Stars Förderbox ist schnell erklärt: Zunächst verpflichtet sich jeder Spieler in der Saison mindestens zehn Turniere zu spielen. Die besten zehn Ergebnisse bei offiziellen, vorgabewirksamen Wettspielen kommen in die Jahreswertung. Je nach Alter und Handicap, werden 9- oder 18-Löcher Turniere gewertet. Jeder erspielte Punkt wird dabei mit 0,30 € honoriert. Daraus ergibt sich am Saisonende die Summe, die der Pate für seinen Spieler an das YOUNG STARS Paten-Förderprojekt spendet.

Eine einfache Beispielrechnung erklärt den Modus anschaulich: Ihr Schützling erspielt bei den ersten Turnieren die Nettoergebnisse 35, 37 und 34 Punkte. Diese Resultate werden jeweils mit 0,30 € pro Punkt multipliziert:

35 Nettopunkte x 0,30 € = 10,50 €

37 Nettopunkte x 0,30 € = 11,10 €

34 Nettopunkte x 0,30 € = 10,20 €

Nach drei Turnieren hätte Ihr Spieler(in) damit 31,80 € für die Förderbox erspielt. Sieben weitere Turniere komplettieren die Jahreswertung. Dabei gilt: In der finalen Jahreswertung zählen NUR die besten 10 Ergebnisse!

Jahres-Abrechnung

Zum Saisonabschluss senden wir Ihnen dann eine komplette Aufstellung aller Turniere und eine finale Spendensumme, die Sie bequem überweisen können. Bis dahin erfreuen Sie sich an den Ergebnissen und Fortschritten Ihres Golf-Patenkindes, über die wir Sie mit regelmäßigen Mailings informieren. Selbstverständlich senden wir Ihnen gerne ein Spendenquittung.

Das große Finale

Das Abschlussturnier der YOUNG STARS wird sicherlich ein besonderes Highlight. Wir möchten Ihnen rechtzeitig den Termin mitteilen und würden uns sehr freuen, wenn alle Paten daran teilnehmen. Das Turnier findet am Samstag, den 31. Oktober 2020 statt. Als Pate ist dieses Turnier für Sie kostenlos. Weitere Informationen senden wir Ihnen im Rahmen unserer regelmäßigen Newsletter rechtzeitig zu. Bei Fragen zögern Sie nicht mich oder meine Stellvertreterin Maïke Steen anzusprechen. Oder schreiben Sie eine E-Mail an:

jugendwartin@golfclub-vechta.de

Mit sportlichen Grüßen

Anja Meister, Jugendwartin GC Vechta-Welpke



Mehr als klein und fein!

Das Highlight der heißen Golfsaison 2019 war sicherlich unser Jubiläumsturnier – 30 Jahre Golfclub Vechta – am 2. Juli 2019. Mit sage und schreibe 51 Damen sind wir bei wunderbarem Golfwetter an den Start gegangen und haben über 18 und 9 Löcher einen Texas Scramble gespielt. Fast alle ehemaligen Ladies Captains standen mit Rat und Tat sowie Spenden bei der Vorbereitung dieses Jubiläumsturniers zur Verfügung. Dafür sagen wir nochmals herzlichen Dank. Danke sagen möchten wir auch bei Claudia, die die Bahnverpflegung gesponsert hat. Ilse Diegellers launiger Rückblick auf die ersten Jahre des DiDaDos sowie die alten Fotoalben fanden großen Anklang. Nach einem Begrüßungscocktail und leckerem Essen haben wir noch lange zusammengesessen und Alle waren sich einig: Es war schön, in so großer Zahl auch mit den „alten Hasen“ wieder einmal gemeinsam viel Spaß gehabt zu haben.

Danke sagen möchten wir Gaby Schmidt und Blumen Dammann (Stoppelmarktturnier) für die beiden schönen gesponserten Turniere.

Unsere Freundschaftsturniere mit Lohne fanden allesamt in Lohne (Frühlingserwachen, Freundschaftsspiel und Adventsturnier), mit Dingstede und Hatten in Vechta und Wildeshausen in Wildeshausen statt. Gerade in Wildeshausen waren nach sehr heißer (36 Grad) Runde Alle über den geselligen Abschluss im Schatten sehr froh.

Erstmals wurde unser Tagesausflug nach Arenshorst mit eigener Anreise durchgeführt. 26 Damen haben sich bei 26 Grad auf die Runde begeben. Bei Spargel, Schnitzel und Maispoularde waren sich Alle einig: So machen wir das im nächsten Jahr bei einem anderen Golfclub wieder!

Abschied und Neuanfang

Leider gibt Ingrid nach 5 Jahren Ladies Captains Arbeit ihr Amt ab. Zukünftig müssen wir auf die vielen selbst gemachten, aufwendig und super toll eingepackten Preise wohl verzichten (Smiley einfügen, wenn es geht). Liebe Ingrid, vielen Dank für deinen Einsatz!!!! Aber ein Ende bedeutet auch immer einen Neuanfang. Gitta Bussmann und Martina Nordhoff stellen sich auf dem Dameneröffnungsturnier zur Wahl.

Ausblick auf die Saison 2020

Wie auch in den vergangenen Jahren werden wir dienstags wieder zusätzlich 9 Löcher spielen, bei der lockeren Runde und auch bei den Turnieren. Zeiten erfahrt ihr über den Aushang oder die WhatsApp-Gruppe. Wer nur zum Essen oder geselligem Abschluss kommen möchte, ist uns immer herzlich willkommen. Sponsoring ist uns natürlich herzlich willkommen. Wir freuen uns über viele Teilnehmerinnen beim DiDaGo und auf viele schöne Turniere bei herrlichem Golfwetter!

/ Ingrid Klein und Claudia Debring



Frerker's Advokaten Cup: das Turnier zum 30-jährigen MiHeGo-Jubiläum.

Kein Seniorensport – MiHeGo!

Nachdem zu Jahresbeginn gut die Hälfte unserer lockeren Mittwochsunden den Wetterverhältnissen zum Opfer gefallen war, sind wir Anfang April mit unserem Eröffnungsturnier in die neue Saison gestartet. 60 Golfer stellten sich der Herausforderung, nicht jeder war vom Modus „vorgabewirksam“ angetan. Trotzdem wurden recht gute Ergebnisse erzielt und anschließend bei der Abendveranstaltung gebührend gewürdigt. Weitere Highlights unseres sportlichen Schaffens sind auch in diesem Jahr unsere Freundschaftsspiele gegen die benachbarten Golfclubs gewesen. Zur Bestimmung der jeweiligen Siegermannschaft lässt sich der routinierte Berichterstatter von Maria den Tresor öffnen, in dem die wertvollen Wandertrophäen aufbewahrt werden und zieht Bilanz: Pokal im Safe = Sieg. Vier güldene Kostbarkeiten strahlen den Betrachter an. Wieso vier? Wir hatten doch nur drei Heimspiele, zweite Runde LoVe Cup und die Freundschaftsspiele mit Anikum und Lohne. Eine Blitzumfrage unter unseren Herrengolfern löst das Rätsel: wir haben tatsächlich auch in Wildeshausen gewonnen! Auswärts! All denen, die an diesem historischen Ereignis mitgewirkt haben, gilt unser Dank. Der Golfclub Vechta-Welpe ist stolz auf Euch! (Ein „weiter so“ verkneif ich mir jetzt mal). Und schon neigte sich die Saison ihrem Ende entgegen. Anfang Oktober trugen wir unser Herrenabschlussturnier aus, knapp 50 Golfer trafen sich zum Kanonenstart und abends an der Theke. Die etwas geringe Teilnehmerzahl war sicherlich wieder der

Konkurrenzveranstaltung eines befreundeten Bundesligaclubs geschuldet, was der Stimmung aber keinen Abbruch tat. Nach einem opulenten Mahl – die Barnstorfer Freunde hatten uns mit Wildbret versorgt – wurden neben den Turniersiegern auch die Gewinner der Jahreswettbewerbe geehrt. Unter dem tosenden Applaus der Anwesenden konnte Rolf Bode den Jahrespokal entgegen nehmen, er hatte im Endspiel Klaus Dödtmann bezwungen. Den Sommerpokal gewann Hideo Hayashi vor Martin Honkomp, das erste Brutto ging nicht ganz unerwartet an Norbert Mählmann.

Zur Auflockerung der dunklen Jahreszeit haben wir Ende November wieder das schon fast traditionelle Grünkohltturnier veranstaltet, aufgrund der guten Resonanz wird es einen festen Platz in unserem Jahreskalender einnehmen. Ein letzter Wettstreit kurz vor Weihnachten wurde mit einem kleinen gemeinsamen Imbiss abgeschlossen. Die Feststellung einiger Teilnehmer, dass Bockwurst mit Kartoffelsalat auch unterhalb des Jahres schmeckt, nehmen wir mal als Anregung mit ins neue Jahr.

Apropos neues Jahr: in der kommenden Saison werden wir auch wieder 9-Löcher-Turniere anbieten, vielleicht können wir so noch den ein oder anderen neuen Mitstreiter für unsere entspannten Runden gewinnen. Wir sehen uns mittwochs!

/ Uwe Nolting und Norbert Mählmann

Wir sorgen auch
nach dem Spiel
für den besten
DRIVE.

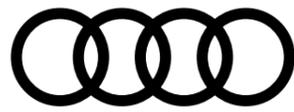


Klöker

Aloys Klöker GmbH & Co. KG

Ihr Audi-Partner
Stukenborg 130 · 49377 Vechta
Tel. 04441 9096-0 · www.audi-kloeker.de

Ihr Volkswagen-Partner
Stukenborg 128 · 49377 Vechta
Tel. 04441 91616-0 · www.vw-kloeker.de



Audi



Nutzfahrzeuge

STARKE Automobilgruppe

Günther Busch

Wenn's ums Bauen geht.



Ausführung sämtlicher Maurer- und Betonarbeiten

Günther Busch · Bauunternehmung GmbH

Dominikanerweg 7 · 49377 Vechta

Telefon 04441/2610 · Fax 04441/5885



Unsere GSG-Freunde (v. l.): Josef Ruholl, Hubert Groß, Dr. Klaus Berding, Antonius Meyer, Rolf Bode, Roland Geerken, Dr. Dieter Anhuth, Fritz Kathe, Josef Stukenborg, Wolfgang Riggers. Vorne: Günther Busch, Uwe Nolting, Hannes Thies. Auf dem Foto fehlen: Clas Englund, Dr. Bernd Kiene, Wolfgang Lambertsen, Erich Schmidt.

„Freude am Golfen mit Freunden“

Anfang 2019 konnten wir Fritz Kathe als neues Mitglied begrüßen, sodass der GSG 17 Personen angehören.

Unsere sportlichen Aktivitäten haben wir im März aufgenommen. Mit 13 Teilnehmern sind wir nach Mallorca (Paguera) gereist und haben auf vier verschiedenen Plätzen um den begehrten Siegerpokal gespielt. Sieger wurde Roland Geerken, der in diesem Jahr den Pokal zu verteidigen hat.

Im Juni haben wir zum 14. Mal in ununterbrochener Reihenfolge das zweitägige Regionalturnier durchgeführt und konnten wieder viele Gäste aus unterschiedlichen Clubs auf unserer Anlage begrüßen. Bei guten Wetterbedingungen präsentierte sich der Platz in einem hervorragenden Zustand. Am ersten Tag wurde Vierball-Bestball mit 9/10-Vorgabe gespielt und entsprechend gute Ergebnisse erzielt. In lockerer Atmosphäre und bei glänzender Stimmung fand das Abendessen im Clubhaus statt. Am zweiten Spieltag wurde der Vierer mit Auswahldrive gespielt. Mit einem Imbiss in unserem Clubhaus ging nach 2 Tagen ein harmonisches und freundschaftliches Wettspiel zu Ende. Wir haben uns über die Zusage vieler Teilnehmer gefreut, im nächsten Jahr wieder bei unserem Regionalturnier dabei zu sein.

Auch an den auswärtigen Regionalturnieren in den Golfclubs Osnabrück-Jeggen, Club zur Vahr in Garlstadt, Bad Salzuflen, Schultenhof-Peckeloh, Münster-Wilkinghege, Bergisch Land, Gut Kaden und Semlin haben wir uns beteiligt.

Der sportliche und gesellschaftliche Höhepunkt der GSG in Deutschland ist der Kurt-Engländer-Preis, bei dem wir auch in diesem Jahr mit einer Mannschaft (vier Personen) vertreten waren und uns sehr gut geschlagen haben. Das Turnier wurde

im Raum Bonn ausgetragen und die Abendveranstaltung auf dem Petersberg ließ keine Wünsche offen.

Auch auf internationaler Ebene waren wir vertreten. Hannes Thies war im Länderspiel gegen die Niederlande aktiv. Clas Englund und Dr. Dieter Anhuth spielten gegen Schweden. Gegen Spanien und auch gegen Österreich spielten Dr. Dieter Anhuth, Rolf Bode und Wolfgang Riggers.

Unsere Partnerinnen, die uns auch in diesem Jahr tatkräftig unterstützten, haben wir zu einem Turnier mit anschließendem Abendessen im August in den Golfclub Ostfriesland in Wiesmoor eingeladen.

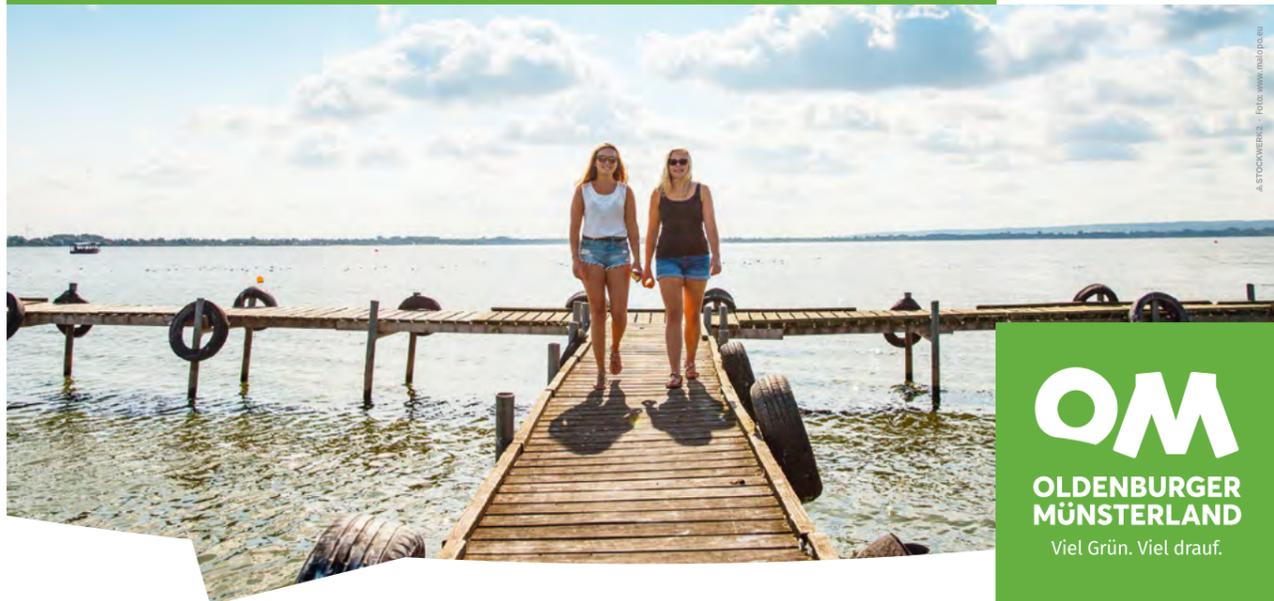
Zum sportlichen Saisonabschluss konnten wir im September die GSG-Gruppe vom ETUF Essen auf unserer Anlage zu einem zweitägigen Turnier begrüßen. Die seit dem Jahre 2013 bestehende freundschaftliche Beziehung werden wir auch in diesem Jahr mit einem Gegenbesuch in Essen fortsetzen.

In diesem Jahr feiern wir unser 15-jähriges Jubiläum und freuen uns auf die neue Saison nach dem Motto „Freude am Golfen mit Freunden“. / Josef Stukenborg



Das OM erleben

Kultur, Sport und Freizeit – alles dabei!



OM

OLDENBURGER
MÜNSTERLAND

Viel Grün. Viel drauf.

BESUCHEN SIE UNS AUF
WWW.OM-VERANSTALTUNGEN.DE

Eine Idee besser!

BERGMANN TRAUCO
GRUPPE

BAU-ERLEBNISWELT

49439 Steinfeld ▪ Portlandstraße 5
Tel. 0 54 92 / 81-0 ▪ Fax 0 54 92 / 81-21
info@bergmann-online.de ▪ www.bergmann-online.de

BAUEN - WOHNEN - GARTEN





TUMBRÄGEL, DIEKMANN & PARTNER GbR
RECHTSANWÄLTE, FACHANWÄLTE & NOTARE



MÜHLENSTR. 49 • 49377 VECHTA
TEL: 04441-9264-0 • FAX: 04441-9264-15
info@tumbraegel.de • www.tumbraegel.de

WALTER TUMBRÄGEL
(1957 – 2009)

GEORG DIEKMANN
(1968 – 2013)

THOMAS TUMBRÄGEL
RECHTSANWALT & NOTAR
Fachanwalt für Verwaltungsrecht

DIRK TUMBRÄGEL
RECHTSANWALT
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Familienrecht

HENRIK PÜTTMANN
RECHTSANWALT & NOTAR
Fachanwalt für Verkehrsrecht

CARL JÖRG NIEMANN
RECHTSANWALT
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Versicherungsrecht

DOROTHEA FLEMING
RECHTSANWÄLTIN

ALINA BRAND
RECHTSANWÄLTIN

HENDRIK KRAPP
RECHTSANWALT



Golf ist Sport!

Was macht ein Spiel zum Sport? Man spricht ja schließlich auch von Sport, wenn von Schach die Rede ist und wir sind uns einig, dass eine effiziente Methode den Leib zu ertüchtigen und vielleicht sogar den Körper zu formen nicht primär durch ein schwarz weiß kariertes Feld geprägt ist, auch wenn hier kein Küchenboden gemeint ist. Der versierte Kenner des Spiels der Könige indes sieht den Denksport, der auch fordert aber der Körperformung weniger zuträglich ist.

Golf kann beides! Man kann ausgesprochen gut an und mit seinem Körper arbeiten, es bedarf aber auch des Verstandes, um eine gute Runde Golf zu spielen. Jetzt müsste sich eigentlich ein Artikel ausschließlich mit dem mentalen Aspekt des Golfsports befassen, also mit Themen wie Einstellung gegenüber sich selbst und dem Sport, Erwartung und Erfüllung oder auch einfach nur einem realistischen Coursemanagement aber dazu ein anderes Mal.

Nackte Zahlen sagen uns, dass wir auf einer Runde irgendwas um die zehn Kilometer zurücklegen. Der eine schiebend oder ziehend an der Tasche, im Winter oder auf Reisen manchmal auch das ganze Gelumpe auf dem Rücken tragend. Das somit quasi höhere Gesamtgewicht im Tragevorgang schenkt sich der Autor, wohl wissend, dass es bei ihm keines zusätzlichen Gewichts bedarf. Kommen wir zurück zum Wesentlichen. Neben der Laufleistung kommen auf der Runde noch 100 bis 150 Schläge hinzu, man munkelt es seien bei manchen sogar noch mehr, die sich aber nicht schriftlich im Nachhinein nachverfolgen lassen... Hony soit qui mal y pense

Wenn wir so einen Golfschwung zerlegen und in Einzelteilen betrachten, dann kommt man schnell zu der Erkennt-

nis, dass es doch ganz schön anstrengend ist, aber nicht so wahrgenommen wird. Die Sporthochschule in Paderborn, an der sich auch eines der medizinischen Zentren des DGV befindet und der Autor einst seine Ausbildung Golf Physio Coach DGV absolvierte, führt immer mal wieder Golfdemonstrationen für die Sportstudenten durch, die von der Belastung durch den Golfsport noch nicht so überzeugt sind. Erwähnt sei, dass die Sporthochschule Paderborn eine der größten Studentengolfgemeinden hat und zwei Golfplätze betreibt, wobei der Universitätsgolfplatz Haxter Höhe sicher ein bundesweites Highlight in Sachen Golfplatz ist. Was müssen die ungläubigen Neustudenten nun tun? Die Aufgabe erscheint leicht. Die in Einzelteile zerlegte Golfrunde muss im Leichtathletikstadion absolviert werden. Jeder muss auf der Tartanbahn acht Kilometer absolvieren und zwischendurch 100 Holzscheite spalten, 100 Klappmesser machen und 100 mal eine volle Drehung um die eigene Achse durchführen. Pausen, Preshot etc. abgezogen, haben die Kandidaten maximal zwei Stunden Zeit dafür.

Fast alle fangen danach während des Studiums mit dem Golfspielen an, weil sie begriffen haben: Golf ist Sport und erfordert Kondition, Koordination, Kraft und Grips. Sollte es also bei Ihnen auf den zweiten Neun immer irgendwie nicht klappen, könnte es demnach an den oben erwähnten Merkmalen liegen – sportliche Aspekte müssen (wieder) in den Vordergrund und es bedarf des Trainings. Aber ist es nicht auch einfach toll bei schönem Wetter eine Runde zu drehen, mit Freunden oder im Turnier, und hinterher zusammen den Tag Revue passieren zu lassen? Sport hin oder her ... / Michael Timphus

Service rundum.

KURZBACH
GmbH

Ihr Systemhaus für
Büroeinrichtung und
Bürokommunikation



www.kurzbach-vechta.de

Quiz

Wir halten
Ihr Geld und Ihr Recht
auf dem Grün.

Dr. Koops & Partner · Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwälte und Notar
Marschstraße 7 · 49377 Vechta · Tel. 04441/9272-0 · Fax 04441/9272-30

www.koops-partner.de

**DR. KOOPS
& PARTNER**

| Wirtschaftsprüfer
| Steuerberater
| Rechtsanwälte
| Notar

Dr. Christian Ruhe
Dipl.-Finanzwirt
Rechtsanwalt – Notar
Fachanwalt für Steuerrecht
Fachanwalt für Insolvenzrecht
Wirtschaftsprüfer

Olaf Plischewski
Dipl.-Kaufmann (FH)
Wirtschaftsprüfer – Steuerberater

Stephan Ammerich
Dipl.-Kaufmann
Steuerberater

Anja Nieuwenhuizen, LL. B.
Steuerberaterin
Fachberaterin für internationales
Steuerrecht

Christoph Gerhards
Dipl.-Kaufmann
Wirtschaftsprüfer – Steuerberater

Martin Elbers
Dipl.-Kaufmann
Steuerberater

**SPEEDITION
HÜSING**

Alter Schulweg 1 • 49685 Garthe
TEL. 04473 - 94880 • FAX: 04473 - 948888
info@huesing.de • www.huesing.de

- Transporte in Deutschland und Europa
- Großraumtransporte
- Linienverkehr mit Italien, Frankreich und Spanien
- Lagerung und Kommissionierung



Frage 1

Ein Ball liegt spielbar innerhalb einer Penalty Area. Beim nächsten Schlag des Spielers fliegt er jedoch ins tiefe Wasser. Wie darf der Spieler weiterspielen?

- Dieses Loch darf der Spieler nicht mehr weiterspielen. Er kann erst am nächsten Abschlag wieder einen Ball schlagen.
- Der Spieler darf mit einem Strafschlag einen Ball an derselben Stelle in der Penalty Area droppen oder mit direkt mit einem Strafschlag eine der Erleichterungsmöglichkeiten außerhalb der Penalty Area wählen, die er bereits nach dem ersten Schlag in die Penalty Area gehabt hätte.
- Der Spieler darf mit einem Strafschlag einen neuen Ball auf Höhe der Balllage außerhalb der Penalty Area droppen.

Frage 2

Ein Spieler hebt einen stark verschmutzten Ball auf um ihn zu identifizieren. Durch den anhaftenden Schmutz ist nicht zu erkennen, ob der Ball die individuelle Kennzeichnung des Spielers trägt. Was darf der Spieler tun?

- Er darf nur so viel Schmutz entfernen, wie erforderlich, um zu erkennen, ob es sich um seinen Ball handelt.
- Zur Identifizierung darf der Ball gründlich gereinigt werden.
- Am Ball haftende lose hinderliche Naturstoffe dürfen in keinem Fall entfernt werden. Der Spieler muss den Ball im verschmutzten Zustand spielen.

Frage 3

Darf ein Spieler auf dem Fairway straflos einen von einem Regenwurm verursachten Haufen hinter seinem Ball entfernen?

- Nein, ein Wurmhaufen besteht überwiegend aus Sand, der nur auf dem Grün beseitigt werden darf.
- Nein, das ist Spielzufall und der Spieler muss den Ball spielen wie er liegt
- Ja. Der Wurmhaufen gilt als loser hinderlicher Naturstoff.

Frage 4

Der Ball liegt in einer Astgabel eines Baums. Wie darf das Spiel fortgesetzt werden?

- Der Spieler darf den Ball straflos innerhalb von einer Schlägerlänge, nicht näher zur Fahne, droppen.

- Der Spieler darf den Ball straflos möglichst nahe der ursprünglichen Lage, nicht näher zur Fahne hinlegen.
- Der Spieler hat nur die Wahl den Ball zu spielen, wie er liegt, oder ihn mit einem Strafschlag für unspielbar zu erklären.

Frage 5

Der Spieler tritt bei der Suche versehentlich auf seinen eigenen Ball und bewegt ihn dadurch. Welche Folge hat dies für ihn?

- Der Spieler zieht sich einen Strafschlag zu. Da die Stelle nicht bekannt ist, an der der Ball lag, muss der Ball an die geschätzte Stelle zurückgelegt werden.
- Der Spieler zieht sich einen Strafschlag zu und muss den Ball so nah wie möglich an die geschätzte Stelle legen.
- Die versehentliche Bewegung ist straflos und der Ball muss zurückgelegt werden.

Frage 6

In einem Zählspiel tritt ein Spieler versehentlich gegen den Ball eines anderen Spielers und bewegt ihn. Wie wird verfahren?

- Der Spieler erhält einen Strafschlag und der Ball muss an die ursprüngliche Stelle zurückgelegt werden.
- Straflos und der Ball muss an die ursprüngliche Stelle zurückgelegt werden.
- Straflos und der Ball muss gespielt werden, wie er jetzt liegt.

Frage 7

Wo sollten Spieler ihre Golftaschen ablegen oder ihre Trolleys abstellen, wenn sie das Grün erreichen?

- So nah wie möglich an ihren Bällen, so wird Zeit gespart.
- Unmittelbar vor dem Grün. So erkennen die nachfolgenden Spieler, dass das Grün noch nicht frei ist.
- Auf der Seite des Grüns, an der es zum nächsten Abschlag weitergeht.

Die Antworten finden Sie auf Seite 7 bei unserer Einladung zu den Regelabenden.

premio

www.reifen-lohwasser.de
Reifen+Autoservice

...schönes Spiel!



Reifen Lohwasser GmbH

Oldenburger Str. 96 · 49377 Vechta · Tel. 0 44 41-40 98-99 · Fax: 0 44 41-4090



Ihr Profi für Spezialfahrzeugbau und Reparaturen für Spezialfahrzeuge



SUDBECK



www.suedbeck-nutzfahrzeuge.de
Rudolf-Diesel-Str. 3
49456 Bakum BAB 1 Abf. Vechta
Tel. 0 44 46 / 96 20 - 0

Nutzfahrzeuge GmbH

Zum Brook 16
49661 Cloppenburg
Tel. 0 44 71 / 91 13 - 0



Impressionen 2019



Golfclub Vechta-Welpe e. V.

Adresse

Golfclub Vechta-Welpe e. V.
Welpe 2, 49377 Vechta

Sekretariat

Maria Kortenbusch
Tel. 04441 5539
Fax 04441 852480
E-Mail: info@golfclub-vechta.de
www.golfclub-vechta.de
Blog: gcw.wordpress.com
Twitter: [twitter@GCVechtaWelpe](https://twitter.com/GCVechtaWelpe)

Der Platz

Informationen zur Bespielbarkeit:
www.golfclub-vechta.de oder
Tel: 04441 5539

Clubhaus

Tel. 04441 82168

Head Pro & Pro-Shop

Glyn Morris
Tel. 0176 52146275
E-Mail: [morisgolf@gmx.de](mailto:morrisgolf@gmx.de)

Bankverbindung

Golfclub Vechta-Welpe e. V.
OLB Vechta
Swift-BIC: OLBODEH2XXX
IBAN: DE76 2802 0050 4002 1370 00

Impressum

Herausgeber: Golfclub Vechta-Welpe e. V., Welpe 2 · 49377 Vechta, Tel.: 04441 5539,
Fax: 04441 852480, Email: info@golfclub-vechta.de · Internet: www.golfclub-vechta.de

V. i. S. d. P.: Gottfried Nietfeld

Redaktion, Layout & Satz: Presse- & Medienbüro Petra Hellmann, Vechta

Fotos: Fritz Brüggemann, Petra Hellmann, Maria Kortenbusch, Matthias Niehues, Meike Steen,
Michael Timphus



www.LR-Facility-Services.de

ich-fahre-anders.de



PERFECT DRIVE.

Der neue GLB. Jetzt bei Anders.

ANDERS